NETZWERK-VIDEOREKORDER

NETWORK VIDEO RECORDER

security by MONACOR®

NVR-104 SET

Best.-Nr. 18.3180

KURZANLEITUNG

SHORT INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI BREF

ISTRUZIONI BREVI

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

CONSEJOS DE SEGURIDAD

ŚRODKI BEZPIECZEŃSTWA

SIKKERHEDSOPLYSNINGER

SÄKERHETSFÖRESKRIFTER

TURVALLISUUDESTA

CE

(D) (A) (CH)

Bevor Sie einschalten …

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von MONACOR. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

(F) (B) (CH)

Avant toute installation …

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil MONACOR. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 24.

(NL) (B)

Voor u inschakelt …

Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe apparaat van MONACOR. Lees de veiligheidsvoorschriften grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Zo behoedt u zichzelf en het apparaat voor eventuele schade door ondeskundig gebruik. Bewaar de handleiding voor latere raadpleging.

De veiligheidsvoorschriften vindt u op pagina 44.

(PL)

Przed uruchomieniem …

Życzymy zadowolenia z nowego produktu MONACOR. Prosimy zapoznać się z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa przed użytkowaniem urządzenia, w ten sposób zdrowie użytkownika nie będzie zagrożone, a urządzenie nie ulegnie uszkodzeniu. Instrukcję należy zachować do wglądu.

Informacje dotyczące bezpieczeństwa znajdują się na stronie 45.

(S)

Innan du slår på enheten …

Vi önskar dig mycket glädje med din nya MONACOR produkt. Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk för att undvika skador till följd av felaktig hantering. Behåll instruktionerna för framtida bruk.

Säkerhetsföreskrifterna återfinns på sidan 46.

(GB)

Before switching on …

We wish you much pleasure with your new MONACOR unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 14.

(I)

Prima di accendere …

Vi auguriamo buon divertimento con il vostro nuovo apparecchio di MONACOR. Leggete attentamente le istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio. Solo così potete conoscere tutte le funzionalità, evitare comandi sbagliati e proteggere voi stessi e l'apparecchio da eventuali danni in seguito ad un uso improprio. Conservate le istruzioni per poterle consultare anche in futuro.

Il testo italiano inizia a pagina 34.

(E)

Antes de la utilización …

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato MONACOR. Por favor, lea los consejos de seguridad detalladamente antes de hacer funcionar el aparato para protejerse y protejer la unidad de cualquier daño causado por una mala utilización, guarde las instrucciones para una utilización posterior.

Los consejos de seguridad pueden encontrarse en la página 44.

(DK)

Før du tænder …

Tillykke med dit nye MONACOR produkt. Læs sikkerhedsanvisningerne nøje før ibrugtagning, for at beskytte Dem og enheden mod skader, der skyldes forkert brug. Gem manualen til senere brug.

Sikkerhedsanvisningerne findes på side 45.

(FIN)

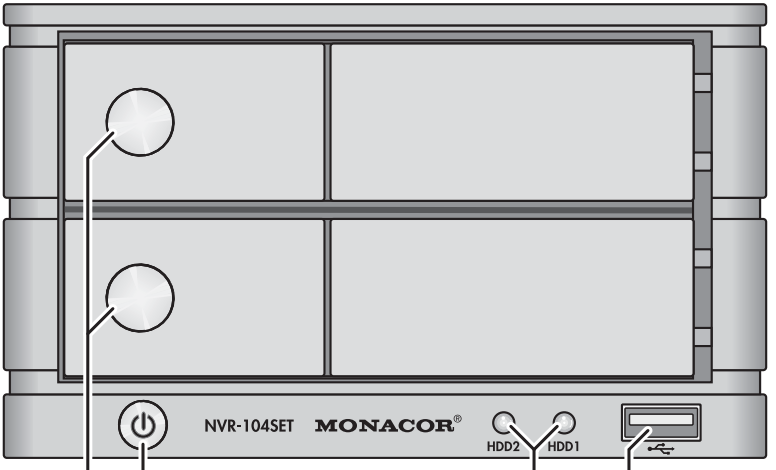
Ennen kytkemistä …

Toivomme Sinulle paljon miellyttäviä hetkiä uuden MONACOR laitteen kanssa. Ennen laitteen käyttöä pyydämme Sinua huolellisesti tutustumaan turvallisuusohjeisiin. Näin vältyt vahingoilta, joita virheellinen laitteen käyttö saattaa aiheuttaa. Ole hyvä ja säilytä käyttöohjeet myöhempää tarvetta varten.

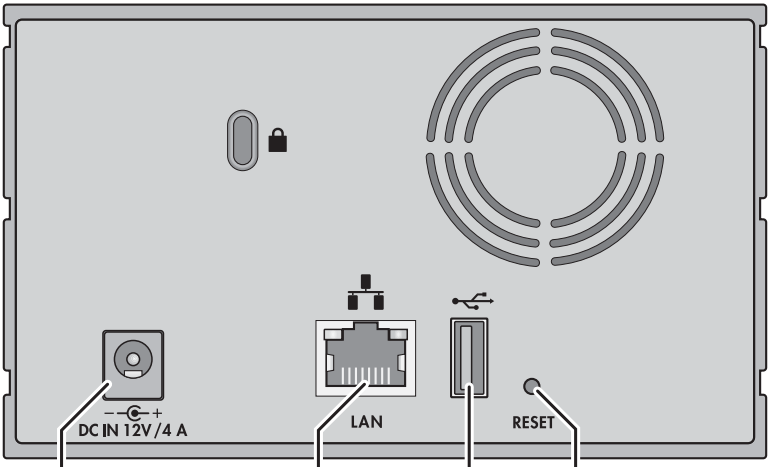
Turvallisuusohjeet löytyvät sivulta 46.

security by MONACOR®

www.monacor.com



① 1 2 3 4



② 5 6 7 8

D
A
CH

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

Inhalt

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse (Rekorder) 4
2 Hinweise für den sicheren Gebrauch . . . 4
3 Einsatzmöglichkeiten 5
4 Inbetriebnahme 5
4.1 Aufstellen und anschließen 5
4.2 Festplatte einbauen 5
4.3 Rekorder einschalten 6
4.4 Rekorder in ein Netzwerk einbinden 6
4.5 Bedienoberfläche aufrufen 7
4.6 Kameras anmelden 7
4.7 Datum und Uhrzeit einstellen 8
4.8 Festplatte formatieren 8
4.9 Aufnahmeeinstellungen 9
4.9.1 Aufnahmezeitplan einrichten 9
4.10 Benutzerkonten einrichten 10
4.10.1 Anzeige der Benutzerinformationen . . . 10
4.10.2 Benutzergruppen ändern 10
5 Bedienung 12
5.1 Live-Überwachung 12
5.2 Wiedergabe von Aufzeichnungen 13
5.3 Neustart oder Zurücksetzen 13
5.4 Nach dem Gebrauch 13
6 Technische Daten (Rekorder) 13

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse (Rekorder)

1 Entriegelungsknöpfe für die Festplattenhalterungen

2 Ein-/Ausschalter ⏻ mit Betriebsanzeige

3 Statusanzeigen HDD1 und HDD2 für die beiden Festplatten oder externe Speichermedien:
leuchtet grün: betriebsbereit
leuchtet rot: Aufnahme läuft

4 USB-Buchse ⇜ zum Anschluss einer externen Festplatte oder eines Flash-Speichers (USB-Speicher-Stick) für die Videoaufzeichnung oder ein Firmware-Update

5 Kleinspannungsbuchse DC IN 12 V/4 A zum Anschluss des beiliegenden Netzgerätes

6 Buchse 🖧 LAN zum Anschluss des Rekorders an ein Computernetzwerk (Ethernet)

7 USB-Buchse ⇜ zum Anschluss einer externen Festplatte oder eines Flash-Speichers (USB-Speicher-Stick) für die Videoaufzeichnung oder ein Firmware-Update

8 RESET-Taster zum Auslösen eines Neustartes des Rekorders mit einem dünnen Gegenstand

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Rekorder, Kameras und Netzgeräte) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.

WARNUNG Die Netzgeräte werden mit lebensgefährlich hoher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe an den Netzgeräten vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Beachten Sie auch unbedingt folgende Punkte:

- Verwenden Sie die Geräte nur im Innenbereich und schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Nehmen Sie ein Gerät nicht in Betrieb und trennen Sie sofort das jeweilige Netzgerät von der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden an einem der Geräte vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.

  Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ziehen Sie einen Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden. Ebenso kann keine Haftung für durch Fehlbedienung oder durch einen Defekt entstandene Datenverluste und deren Folgeschäden übernommen werden.

Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Das NVR-104SET ist für den Aufbau einer Videoüberwachungsanlage über ein Computer-Netzwerk konzipiert. Es besteht aus einem Rekorder mit einer eingebauten Festplatte (eine weitere lässt sich zusätzlich einbauen) und zwei Kameras vom Typ VNC-1040. Das Set kann auf bis zu vier Kameras ergänzt werden. Für die Außenmontage ist zudem die wetterfeste VNC-1044 erhältlich. Der Rekorder und die Kameras können per Ethernet mit einem lokalen Computernetzwerk oder, z. B. über einen Router, mit größeren Computernetzwerken (Internet) verbunden werden. Die Kameras können alternativ auch zur Funkübertragung in ein WLAN-Netz eingebunden werden. Für die korrekte Einrichtung sind unbedingt Netzwerktechnik-Kenntnisse erforderlich.

Der Rekorder bietet verschiedene Möglichkeiten zur Aufnahmesteuerung (zeitgesteuert, ereignisgesteuert, kontinuierlich) und zur Auswertung von Ereignissen (z. B. durch E-Mail-Benachrichtigung). Die Benutzeroberfläche erlaubt eine einfache Bedienung bei Live-Überwachung (einschließlich Kommunikation über die Audio-Ein- und Ausgänge der Kameras), Aufzeichnung und Wiedergabe.

Diese Kurzanleitung bietet Hilfe für die Inbetriebnahme des Rekorders in Verbindung mit den Kameras und Basisinformationen für die Bedienung. Nähere Informationen zu den vielfältigen Konfigurations- und Bedienmöglichkeiten des Rekorders finden Sie in der ausführlichen englischen Dokumentation (NVR Basic Series) auf der beiliegenden CD. Den Kameras liegt eine eigene Anleitung bei.

4 Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen und anschließen

Den Rekorder an einem erschütterungs- und vibrationsfreien Ort aufstellen. Die Lüftungsöffnungen auf der Rückseite dürfen nicht abgedeckt werden. Für den Anschluss und die Montage der Kameras die jeweilige Kamera-Anleitung beachten.

1) Den Rekorder über die Buchse LAN (6) mit einem Computernetzwerk (Ethernet) verbinden.
2) Bei Bedarf eine zweite Festplatte mit max. 1 TB Speicherkapazität in den Rekorder einbauen (☞ Kap. 4.2).
3) Bei Bedarf eine externe Festplatte oder einen Flash-Speicher an eine USB-Buchse (4, 7) anschließen (zusätzlich oder alternativ zur internen Festplatte vor dem Einschalten anschließen!).
4) Das beiliegende Netzgerät mit der Kleinspannungsbuchse „DC IN 12 V/4 A“ (5) verbinden und über das beiliegende Netzkabel an eine Steckdose (100 – 240 V~/50 – 60 Hz) anschließen.

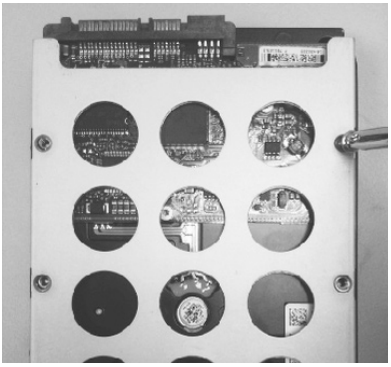
4.2 Festplatte einbauen

Zum Einbau einer (weiteren) Festplatte:

1) Den Rekorder von der Stromversorgung trennen, ggf. vorher ausschalten.
2) Den Entriegelungsknopf (1) an der Festplattenhalterung drücken.
3) Den Verriegelungshebel herausklappen und die Halterung herausziehen.

③

4) Die Festplatte in die Halterung einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.



④

5) Die Halterung mit der Festplatte in das Fach zurückschieben und durch Andrücken des Hebels verriegeln.

⑤

D
A
CH

4.3 Rekorder einschalten

Zum Einschalten die Taste ⏻ (2) drücken. Die Taste leuchtet während des Startvorgangs mit voller Helligkeit, bis nach ca. 80 s beide HDD-LEDs (3) kurz aufleuchten. Die Taste leuchtet dann während des Betriebs mit reduzierter Helligkeit weiter.

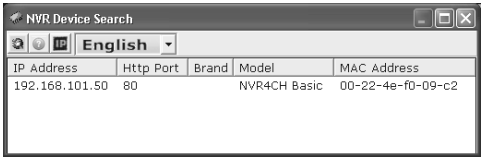
Nach dem Startvorgang leuchtet die LED (3) für eine einsatzbereite Festplatte grün, während einer Aufnahme rot. Leuchtet die LED für eine eingesetzte Festplatte nach dem Startvorgang nicht, kann es erforderlich sein, die Festplatte zunächst zu formatieren (☞ Kap. 4.8).

Wird der Rekorder im Netz als DHCP-Server genutzt, sollte das Ende seines Startvorgangs abgewartet werden, bevor die als DHCP-Client konfigurierten Geräte (z. B. Kameras, PC) eingeschaltet werden.

4.4 Rekorder in ein Netzwerk einbinden

Der Rekorder lässt sich auf vielfältige Weise in ein bestehendes Computernetzwerk einbinden. Er kann manuell mit fester IP-Adresse versehen oder per DHCP automatisch adressiert werden. Ebenso kann er selbst als DHCP-Server fungieren, um z. B. den Kameras und einem PC Adressen zuzuweisen. Vom Werk aus ist der Rekorder auf die statische IP-Adresse 192.168.101.50 voreingestellt und kann dadurch über einen Computer angesprochen werden. Diese Adresse ist auch nach einem Rücksetzen des Rekorders wieder eingestellt (☞ Kap. 5.3).

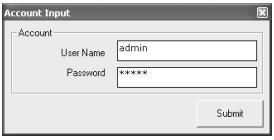
Ist die aktuelle Adresse des Rekorders nicht bekannt, zum Finden des Rekorders im Netzwerk das auf der beiliegenden CD enthaltene Hilfsprogramm „Search NVR“ (unter „Utilities“) auf dem PC installieren und anschließend starten. Die im Netzwerk gefundenen Rekorder werden in der Liste angezeigt (☞ Abb. 6).



⑥

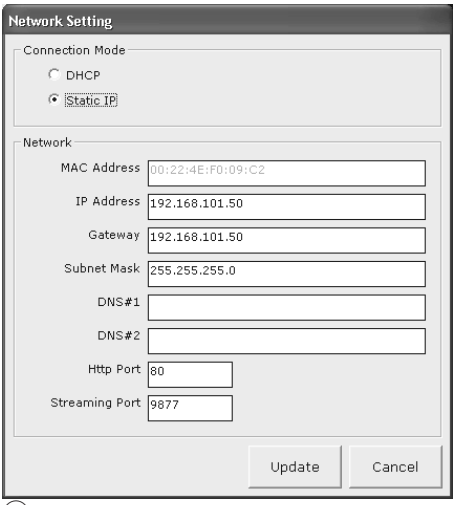
Um die Netzwerkeinstellungen des Rekorders zu ändern:

1) Den Rekorder in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche IP klicken. Für den Zugang zum Rekorder müssen zunächst der Benutzername und das Kennwort eingegeben werden. Beide sind vom Werk auf „admin“ voreingestellt. Anschließend auf „Submit“ klicken.



⑦

2) Die Einstellungen wie gewünscht ändern. IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse können statisch festgelegt werden (Option „Static IP“ wählen). Dabei muss für jede Netzwerkkomponente im Teilnetz eine eindeutige IP-Adresse eingegeben werden. Existiert in dem Netzwerk ein DHCP-Server (z. B. im Router), kann dieser Einstellungen für den Rekorder automatisch vornehmen (Option „DHCP“ wählen); die automatisch vergebenen Werte sind dann grau hinterlegt und können nicht geändert werden.



⑧

3) Auf die Schaltfläche „Update“ klicken. Die Änderungen werden an den Rekorder übermittelt und dieser neu gestartet (Dauer ca. 90 s).

4) Um die Suche erneut zu starten, auf die Schaltfläche klicken.

5) Um den Rekorder direkt aufzurufen und weitere Einstellungen durchzuführen, auf die entsprechende Zeile in der Liste doppelklicken. Dazu müssen die IP-Adressen vom Computer und dem Rekorder dem selben Teilnetz angehören.

4.5 Bedienoberfläche aufrufen

Zum Anmelden der Kameras beim Rekorder, zum Durchführen weiterer Einstellungen wie auch zur Bedienung des Rekorders dessen Bedienoberfläche über einen ebenfalls mit dem Netzwerk verbundenen Computer aufrufen. Dazu die IP-Adresse des Rekorders in die Adresszeile des Programms *Windows Internet Explorer* (IE) eingeben.

Das verwendete Computersystem sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Prozessor/Speicher: . Intel Pentium 4 mit 2,4 GHz/1 GB RAM

Betriebssystem: . . . . . *Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows Server 2003*

Webbrowser: . . . . . *Windows Internet Explorer,* Version 6 oder höher

Netzwerk: . . . . . 10/100 Ethernet

Grafik: . . . . . 1024 × 768 Bildpunkte, 16 Bit Farbauflösung

Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Beim Aufruf des Rekorders erscheint zunächst das Anmeldefenster, in dem der Benutzername und das Kennwort eingegeben werden müssen. Die Vorgabe für beide Eingaben lautet „admin“. In den Rekordereinstellungen können später eigene Anmeldedaten festgelegt werden (☞ Kap. 4.10).

Beim ersten Verbindungsaufbau über den IE lädt dieser erforderliche Erweiterungen (ActiveX-Steuerelemente) vom Rekorder und installiert sie auf dem Computer. Wenn nötig, müssen vorher die Sicherheitseinstellungen des IE so gelockert werden, dass dieser Vorgang zugelassen wird.

Die Bedienoberfläche startet mit der Hauptansicht (Abb. 18). Diese Anleitung bezieht sich auf die englische Version. In den Einstellungen für die Benutzerkonten (☞ Kap. 4.10) lässt sich für jeden Benutzer separat die Sprache der Bedienoberfläche festlegen.

Zum Ändern der Rekordereinstellungen oben in der Menüzeile auf „NVR Setup“ klicken.

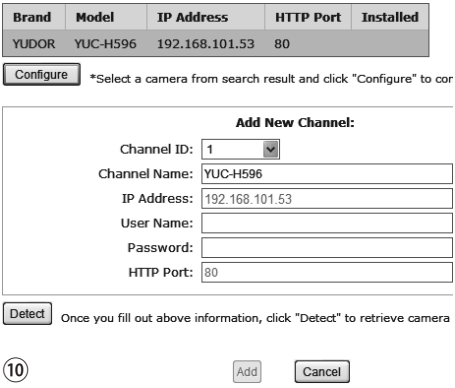
4.6 Kameras anmelden

1) Die Kameras in das vorhandene Computernetzwerk einbinden (☞ Anleitungen der Kameras).
2) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ▸ Channel Configuration ▸ Channel Setting“ aufrufen.
3) Die erste Kamera durch Klicken auf die Schaltfläche „Search“ im Netz suchen lassen. (Beim ersten Aufruf dieser Funktion kann es erforderlich sein, eine zusätzliche Programmerweiterung installieren zu lassen. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt.)

⑨

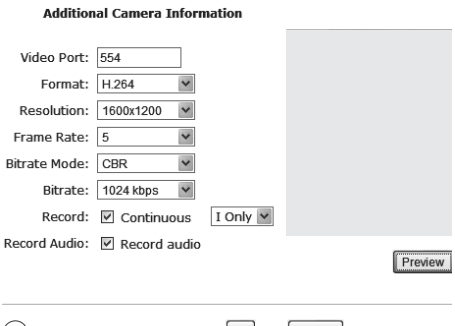
Die gewünschte Kamera in der Liste der gefundenen Kameras markieren und auf „Configure“ klicken. Die Kamerabezeichnung, ihre IP-Adresse und Port-Nummer erscheinen jetzt in den Feldern unter „Add New Channel:“.

Alternativ können ihre IP-Adresse und Port-Nummer sowie die gewünschte Bezeichnung für die Kamera auch manuell in die Felder eingegeben werden.



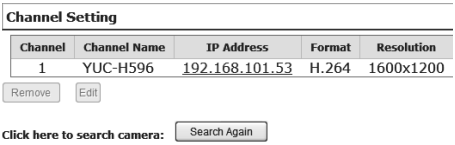
⑩

4) Die gewünschte Kanalnummer (Channel ID: 1 – 4) aus der Liste wählen sowie den Benutzernamen (User Name) und das Kennwort (Password) für den Kamerazugang eingeben.
5) Auf die Schaltfläche „Detect“ klicken. Die aktuellen Einstellungen werden jetzt aus der Kamera geladen und angezeigt. Wenn gewünscht, die Kameraeinstellungen (z. B. Bildauflösung, max. Bildfrequenz, Datenrate, Kompressionsverfahren) ändern. Durch Klicken auf die Schaltfläche „Preview“ kann das aktuelle Kamerabild angezeigt werden. Hier kann auch schon festgelegt werden, ob das Kamerasignal ständig aufgezeichnet werden soll (Continuous) und ob dies mit der vollen Bildfrequenz oder nur mit einem Bild pro Sekunde geschehen soll. Ebenso kann gewählt werden, ob der Kameraton mit aufgezeichnet werden soll (Record audio). Genauere Einstellungen zur Aufnahme können später an anderer Stelle durchgeführt werden (☞ Kap. 4.9).



⑪

6) Auf die Schaltfläche „Add“ klicken. Die Kamera ist jetzt beim Rekorder angemeldet und erscheint oben auf der Seite in der Liste mit ihrer Kanalnummer, Kanalbezeichnung, IP-Adresse, dem gewählten Kompressionsverfahren und der Bildauflösung.



⑫

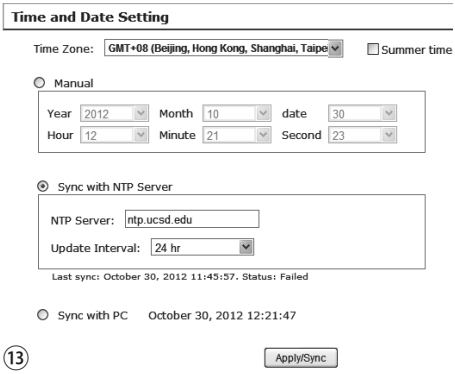
Zum Ändern der Einstellungen die Kamera in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche „Edit“ klicken. Eine Kamera kann durch Klicken auf ihre IP-Adresse in der Liste auch direkt (in einem eigenen IE-Fenster) aufgerufen werden. Dadurch sind zusätzliche Kameraeinstellungen möglich (z. B. Festlegen der Bereiche zur Bewegungserkennung oder Maskierung).

Zum Abmelden einer ausgewählten Kamera auf die Schaltfläche „Remove“ klicken.

7) Zum Suchen einer weiteren Kamera auf die Schaltfläche „Search Again“ klicken oder die Kameradaten manuell eingeben und fortfahren wie ab Schritt 3 weiter beschrieben ist.

4.7 Datum und Uhrzeit einstellen

1) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Time and Date Setting“ aufrufen.



⑬

2) Die Zeitzone unter „Time Zone“ wählen und bei „Summer time“ einen Haken setzen, falls gerade Sommerzeit herrscht.

3) Wählen, ob Datum und Zeit manuell eingestellt werden sollen (Manual) oder mit einem NTP-Server (Network Time Protocol) oder dem PC synchronisiert werden sollen.

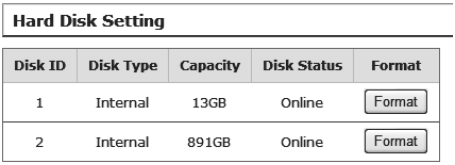
4) Für die gewählte Option die entsprechenden Einstellungen vornehmen und auf die Schaltfläche „Apply/Sync“ klicken.

4.8 Festplatte formatieren

Soll eine zusätzlich eingebaute Festplatte oder ein an einer der beiden USB-Buchsen (4, 7) angeschlossenes Speichermedium (z. B. externe Festplatte oder Flash-Speicher) für die Aufnahme genutzt werden, müssen diese zunächst im rekordereigenen Format formatiert werden. (Auf ein FAT-32-formatiertes Speichermedium kann auch aufgenommen werden, jedoch wird dann die Kapazität bzw. Restzeit nicht richtig angezeigt.)

Durch das Formatieren werden alle Daten auf dem Speichermedium gelöscht.

1) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Disk Setup“ aufrufen.



⑭

2) In der Zeile des zu formatierenden Speichermediums auf die Schaltfläche „Format“ klicken.

(Auch an den USB-Buchsen angeschlossene Speichermedien werden hier als „Internal“ bezeichnet.)

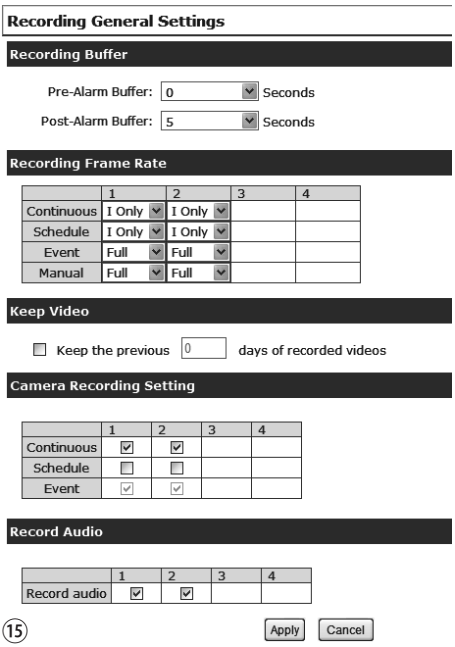
3) Die anschließende Sicherheitsabfrage bestätigen.

4.9 Aufnahmeeinstellungen

Für jede Kamera können unterschiedliche Aufnahmevorgaben eingestellt werden. Eine Aufnahme kann durch einen Zeitplan gesteuert oder ständig durchgeführt werden. Sie kann auch durch ein Ereignis (z. B. durch eine Kamera erkannte Bewegung oder ein Signal am Alarmeingang der Kamera VNC-1044) oder manuell ausgelöst werden. Es sind auch Kombinationen möglich, z. B. Daueraufnahme mit 1 Bild/s aber innerhalb des Zeitplans mit voller Bildfrequenz oder nur die volle Bildfrequenz bei Bewegungserkennung.

Für die Einstellung der Aufnahmevorgaben:

1) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ⏵ Recording Configuration ⏵ General Settings“ aufrufen.



⑮

2) Unter „Recording Buffer“ die Anzahl der Sekunden auswählen, die vor (Pre-) und nach (Post-) einem auslösenden Ereignis mitaufgezeichnet werden sollen.

3) Unter „Recording Frame Rate“ für jeden Kanal und die vier Aufnahmeanlässe Daueraufnahme (Continuous), Zeitplan (Schedule), Ereignis (Event) und manuell (Manual) wählen, ob mit der vollen Bildfrequenz (Full) aufgezeichnet werden soll oder 1 Bild/s (I Only) ausreicht.

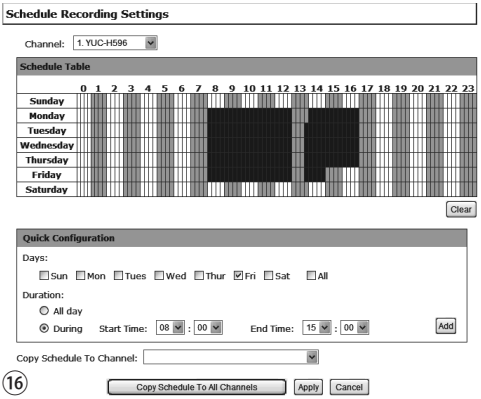
4) Unter „Keep Video“ kann eine Mindestzeit von Tagen eingestellt werden, für die die Aufnahmen erhalten bleiben und nicht überschrieben werden.

5) Unter „Camera Recording Setting“ wird für jede Kamera festgelegt, welche Art der Aufnahme durchgeführt werden soll: Daueraufnahme (Continuous), Zeitplan (Schedule) oder Ereignis (Event). Die Konfiguration für die ereignisgesteuerte Aufnahme erfolgt über die Seiten „NVR Setup ⏵ Event Configuration …“.

6) Unter „Record Audio“ angeben, welches Kamerasignal mit Ton aufgezeichnet werden soll.

7) Die durchgeführten Einstellungen über die Schaltfläche „Apply“ bestätigen oder mit „Cancel“ verwerfen.

4.9.1 Aufnahmezeitplan einrichten



⑯

1) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ⏵ Recording Configuration ⏵ Schedule Recording Settings“ aufrufen.

2) Im Listenfeld „Channel:“ die Kamera wählen, für die ein Aufnahmezeitplan erstellt werden soll.

3) Unter „Quick Configuration“ einen Aufnahmezeitraum wählen, der dem Plan hinzugefügt werden soll und auf die Schaltfläche „Add“ klicken.

   Den Vorgang ggf. mehrmals wiederholen, bis der Plan vollständig ist.

4) Durch Klicken auf den Plan können zudem einzelne 15-Minuten-Blöcke Aufnahmezeit hinzugefügt oder wieder entfernt werden.

   Über die Schaltfläche „Clear“ lassen sich alle Eintragungen aus dem Plan wieder entfernen.

D
A
CH

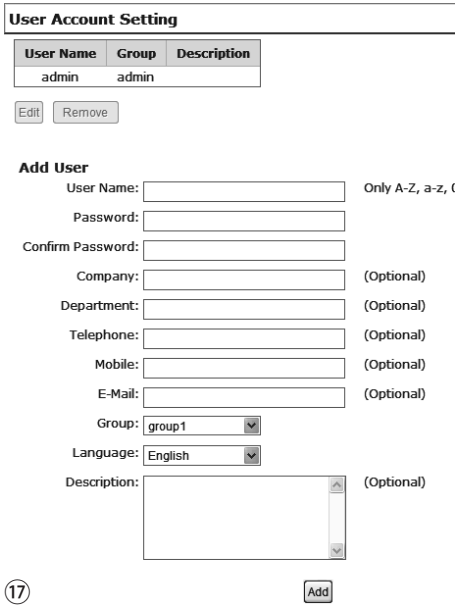
5) Soll dieser Plan auch für eine andere Kamera gelten, diese im Feld „Copy Schedule To Channel:“ auswählen.

6) Zum Speichern des Plans auf die Schaltfläche „Apply“ klicken oder auf die Schaltfläche „Copy Schedule To All Channels“, wenn der Plan für alle Kameras übernommen werden soll. Die Schaltfläche „Cancel“ verwirft die gemachten Änderungen.

4.10 Benutzerkonten einrichten

Für den Zugang zum Rekorder lassen sich unterschiedliche Benutzerkonten einrichten. Für jeden Benutzer kann ein eigenes Kennwort festgelegt werden. Die Benutzer können verschiedenen Benutzergruppen mit unterschiedlichen Berechtigungsstufen (z. B. Administrator, Leiter, Anwender, Betrachter oder Gast) zugeordnet werden. Zum Hinzufügen eines Benutzerkontos:

1) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ▸ System Configuration ▸ User Account“ aufrufen.



2) In das Feld „User Name:“ einen neuen Benutzernamen eingeben. Dafür nur folgende Zeichen verwenden: A – Z, a – z, 0 – 9 oder _.@

3) In das Feld „Password:“ das gewünschte Kennwort eingeben und dieses zur Bestätigung in das Feld „Confirm Password:“ noch einmal eingeben.

4) Im Listenfeld „Group:“ die Benutzergruppe wählen, der dieser Benutzer angehören soll. Der Name der Benutzergruppe und deren Befugnisse können an anderer Stelle geändert werden (☞ Kap. 4.10.2).

5) Im Listenfeld „Language:“ die Sprache wählen, in der die Bedienoberfläche für diesen Benutzer angezeigt werden soll.

   Alle weiteren Eingaben zum Benutzer (Firma, Abteilung, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Beschreibung) sind optional.

6) Zum Speichern des neuen Benutzerkontos auf die Schaltfläche „Add“ klicken.

Das neu eingegebene Benutzerkonto erscheint jetzt in der Liste aller Benutzerkonten oben auf der Seite. Zum Löschen eines Benutzerkontos dieses in der Liste auswählen und auf die Schaltfläche „Remove“ klicken, zum Ändern der Eigenschaften auf die Schaltfläche „Edit“.

Hinweis: Um den unbefugten Zugang zum Rekorder zu erschweren, sollte unbedingt das Kennwort für das Standardbenutzerkonto „admin“ geändert werden.

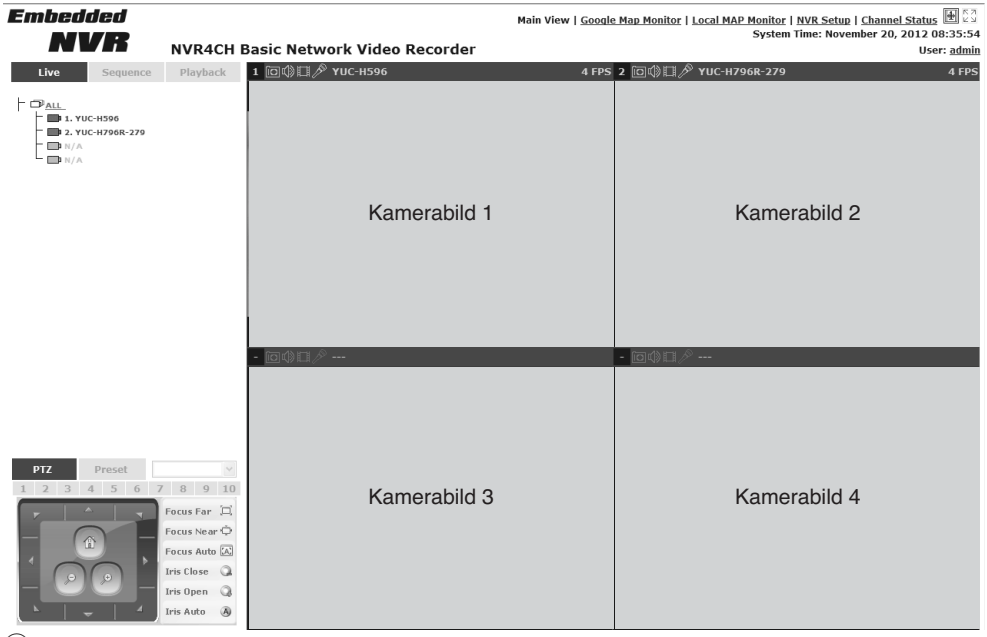
4.10.1 Anzeige der Benutzerinformationen

Der aktuell angemeldete Benutzer wird in jeder Ansicht oben rechts neben „User:“ angezeigt. Durch Klicken auf den Benutzernamen wird ein Fenster mit Informationen zum Benutzerkonto eingeblendet. Hierüber kann auch jederzeit die Sprache des Benutzerkontos geändert werden:

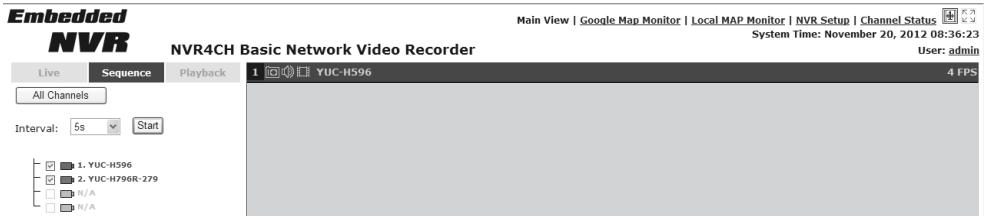
Aus dem Listenfeld „Language:“ eine Sprache auswählen und über die Schaltfläche „Apply“ bestätigen oder das Fenster über „Cancel“ ohne eine Änderung wieder ausblenden.

4.10.2 Benutzergruppen ändern

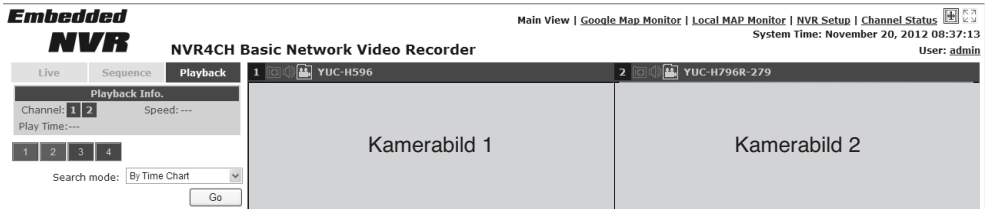
Jedes Benutzerkonto ist einer von 7 Benutzergruppen zugeordnet. Diese Gruppen haben unterschiedlich voreingestellte Berechtigungsstufen. Der Name und die Befugnisse einer Gruppe können jedoch geändert werden (außer bei den Gruppen „admin“ und „guest“).



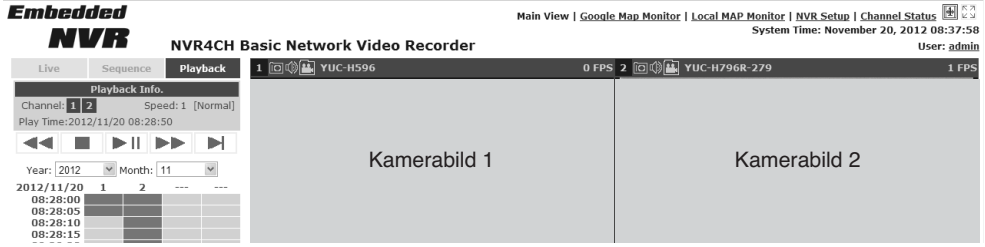
⑱ Hauptansicht, Seite „Live“



⑲ Hauptansicht, Seite „Sequence“



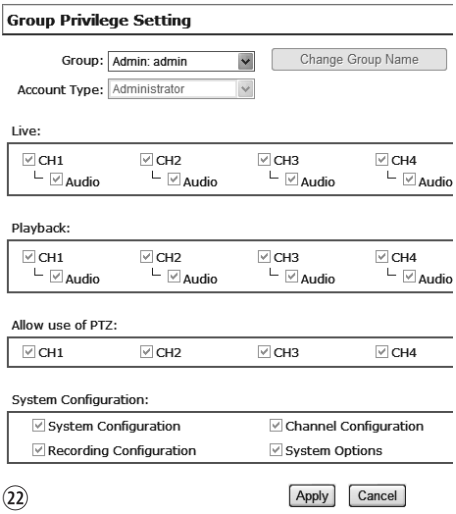
⑳ Hauptansicht, Seite „Playback“, Kamerakanäle und Suchmethode wählen



㉑ Hauptansicht, Seite „Playback“, Wiedergabesteuerung

D
A
CH

1) In den Rekordereinstellungen die Seite „NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Group Privilege“ aufrufen.



(22)

2) Im Listenfeld „Group:“ die zu ändernde Gruppe (Group 1…5) auswählen.
3) Im Listenfeld „Account Type:“ die gewünschte Berechtigungsstufe auswählen. Zusätzlich können durch das Entfernen oder Setzen von Häkchen einzelne Berechtigungen entzogen oder wieder erteilt werden.
4) Zum Ändern des Gruppennamens auf die Schaltfläche „Change Group Name“ klicken. Den neuen Namen in das rechts erscheinende Feld eingeben.
5) Die Änderung der Gruppeneigenschaften durch Klicken auf die Schaltfläche „Apply“ bestätigen oder mit „Cancel“ verwerfen.

5 Bedienung

Nach dem Aufruf des Rekorders über den *Windows Internet Explorer* und der Eingabe von Benutzername und Kennwort (☞ Kap. 4.5) wird die Hauptansicht (Main View) angezeigt (Abb. 18).

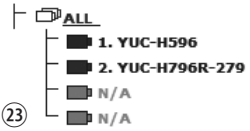
Über die Menüzeile oben kann in andere Ansichten gewechselt werden:

Google Map Monitor – globale Kameraübersicht
Local Map Monitor – lokale Kameraübersicht
NVR Setup – Rekordereinstellungen
Channel Status – Kanalstatus-Fenster

Die Hauptansicht besteht aus den drei Seiten „Live“, „Sequence“ und „Playback“. Durch Klicken auf die entsprechende Schalfläche (links oben) kann zwischen ihnen gewechselt werden.

5.1 Live-Überwachung

Auf der linken Seite sind die Symbole für die Kameras zu sehen, z. B.:



(23)

Das Symbol verbundener Kameras ist blau, während einer Aufnahme rot dargestellt. Für nicht verbundene Kameras wird ein graues Symbol gezeigt. Um das Bild einer Kamera anzeigen zu lassen, auf das entsprechende Symbol klicken. Für eine viergeteilte Ansicht aller Kamerabilder auf „ALL“ klicken.

Die Schaltflächen (oberhalb jedes Kamerabildes bzw. oben rechts) haben folgende Funktionen:

Einzelbilder als Datei speichern (snapshot)

Tonsignale der Kameras ein- und ausschalten

Aufzeichnungen manuell starten und beenden

Audiokommunikation zwischen dem PC und der Kamera ein- und ausschalten

Über dieses Symbol kann auf die Vollbildanzeige umgeschaltet werden. Durch einen Doppelklick wird wieder auf die normale Ansicht zurückgeschaltet.

Über diese Schaltfläche lässt sich das Seitenverhältnis des Bildes anpassen. Das Symbol auf der Schaltfläche ändert sich entsprechend: ➔ ➔

Zur Vergrößerung eines Ausschnitts mit der Maus im Bild einen rechteckigen Bereich aufziehen oder mit dem Mausrad zoomen. Ein Übersichtsfenster wird eingeblendet. Der Ausschnitt und das Übersichtsfenster können mit der Maus verschoben werden. Mit der rechten Maustaste zur Gesamtansicht zurückkehren.

Sollen Kamerabilder zyklisch nacheinander gezeigt werden:

1) Auf die Seite „Sequence“ wechseln (Abb. 19).
2) Bei den gewünschten Kameras einen Haken setzen oder auf die Schaltfläche „All Channels“ klicken, falls die Bilder aller verbundenen Kameras gezeigt werden sollen.
3) Im Feld „Interval“ die Verweildauer wählen.
4) Auf die Schaltfläche „Start“ klicken. Die Kamerabilder wechseln jetzt jeweils nach der gewählten Zeit.

5) Zum Beenden des automatischen Wechsels auf „Stop“ klicken oder auf die Seite „Live“ umschalten.

5.2 Wiedergabe von Aufzeichnungen

Für die Wiedergabe von Videoaufzeichnungen auf die Seite „Playback“ wechseln (Abb. 20).

1) Durch Klicken auf die Schaltflächen 1 bis 4 festlegen, welche Kamerakanäle wiedergegeben werden sollen.
2) Im Feld „Search mode:“ die Suchmethode für die Aufzeichnungen wählen:

   „By Time Chart“ – nach Zeittafel

   „By Specific Time“ – nach Aufnahmezeitpunkt

   „By Event“ – nach Ereignissen, die die Aufnahmen ausgelöst haben

   „By Event (Most Recent)“ – nach Ereignissen, neueste zuoberst
3) Je nach gewählter Methode einen Zeitpunkt oder Listeneintrag wählen. Bei der Zeittafel durch Klicken auf die dunkler dargestellten Felder den Zeitraum schrittweise eingrenzen (☞ Abb. 21).
4) Über die Schaltflächen auf der linken Seite kann die Wiedergabe gesteuert werden:

   ◂◂ schneller Rücklauf

   ■ Wiedergabe beenden

   ▸II Wiedergabe starten/anhalten

   ▸▸ schneller Vorlauf

   ▸I Einzelbildfortschaltung

   Beim schnellen Vor- und Rücklauf ändert sich durch wiederholtes Klicken die Wiedergabegeschwindigkeit (Anzeige „Speed:“)

Durch Klicken auf die Symbole oberhalb eines Videobildes lassen sich:

Einzelbilder als Datei speichern (snapshot)

Tonaufzeichnungen wiedergeben

Videoausschnitte als Datei exportieren

5.3 Neustart oder Zurücksetzen

Für einen **Neustart** des Rekorders, mit einem dünnen Gegenstand den Taster RESET (8) drücken. Der Neustart kann auch über den Computer ausgelöst werden:

1) Über die Menüzeile oben mit „NVR Setup“ die Rekordereinstellungen aufrufen und dort die Seite „NVR Setup ▸ System Options ▸ Maintenance“.
2) Unter „Restart NVR“ auf die Schaltfläche „Restart“ klicken. Anschließend die Sicherheitsabfrage zum Neustart bestätigen.

Für das **Zurücksetzen** aller Rekordereinstellungen auf die Werksvorgaben auf derselben Seite unter „Reset NVR to Factory Default“ auf die Schaltfläche „Restore Factory Default“ klicken. Anschließend die Sicherheitsabfrage bestätigen. Der Rekorder wird daraufhin neu gestartet. Alle vom Anwender vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht und durch die Werkseinstellungen ersetzt. Während dieses Rücksetzprozesses darf der Rekorder nicht ausgeschaltet werden.

Zum Löschen der Video-Aufzeichnungen die Formatierfunktion verwenden (☞ Kap. 4.8).

5.4 Nach dem Gebrauch

Den Rekorder mit der Taste ⏻ (2) wieder ausschalten. Während das System herunterfährt blinkt die Taste für einige Sekunden, dann schaltet sich der Rekorder aus. Zur Vermeidung unnötigen Stromverbrauchs bei längerem Nichtgebrauch nach dem Ausschalten des Rekorders den Netzstecker des Netzgerätes aus der Steckdose ziehen.

6 Technische Daten (Rekorder)

Videoeingänge:	4 IP-basierte Videokanäle
Schnittstellen:	1 × RJ45, Ethernet 10/100/1000 MBit/s 2 × USB 2.0, Typ A
Festplatten:	max. 2 × 1 TB, SATA II (1 × 1 TB bereits installiert)
Max. Bildfrequenz:	100 Bilder/s
Videokompression:	H.264, M-JPEG, MPEG-4
Stromversorgung:	12 V⎓/4 A über beiliegendes Netzgerät an 100 – 240 V~/50 – 60 Hz
Einsatztemperatur:	0 – 40 °C
Abmessungen:	126 mm × 80 mm × 220 mm
Gewicht:	1 kg

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

GB **All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.**

Contents

1 Operating Elements and Connections (Recorder) 14
2 Safety Notes 14
3 Applications 15
4 Setting into Operation 15
4.1 Setting-up and connecting 15
4.2 Installing the hard disk 15
4.3 Switching on the recorder 16
4.4 Integrating the recorder into a network . . . 16
4.5 Activating the user interface 17
4.6 Registering cameras 17
4.7 Adjusting date and time 18
4.8 Formatting the hard disk 18
4.9 Recording settings 19
4.9.1 Creating a recording schedule 19
4.10 Creating user accounts 20
4.10.1 Display of the user information 20
4.10.2 Changing user groups 20
5 Operation 22
5.1 Live surveillance 22
5.2 Reproduction of recordings 22
5.3 Restart or reset 23
5.4 After use 23
6 Specifications (Recorder) 23

1 Operating Elements and Connections (Recorder)

1 Unlocking buttons for the hard disks supports

2 On/off switch ⏻ with power indication

3 Status indications HDD1 and HDD2 for the two hard disks or external storage media:
shows green: ready for operation
shows red: recording in progress

4 USB port ⇜ for connection of an external hard disk or a flash memory (USB flash drive) for the video recording or a firmware update

5 Low voltage jack DC IN 12 V/4 A for connection of the power supply unit provided

6 Jack 🖧 LAN for connection of the recorder to a computer network (Ethernet)

7 USB port ⇜ for connection of an external hard disk or a flash memory (USB flash drive) for the video recording or a firmware update

8 RESET button to restart the recorder with a thin object

2 Safety Notes

The units (recorder, cameras and power supply units) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

WARNING The power supply units are supplied with hazardous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may cause an electric shock hazard.

It is essential to observe the following items:

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range 0 – 40 °C).
- Do not set a unit into operation, and immediately disconnect the respective power supply unit from the mains socket if
  1. there is visible damage to one of the units,
  2. a defect might have occurred after a drop or similar accident,
  3. malfunctions occur.

  The units must in any case be repaired by skilled personnel.
- Never pull the cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth, never use chemicals or water.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or not repaired in an expert way. Likewise, no liability will be accepted for data loss caused by operating errors or by a defect and for any consequential damage of this data loss.

If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

The NVR-104SET is designed to set up a video surveillance system via a computer network. It consists of a recorder with an integrated hard disk (another hard disk can be built in additionally) and two cameras of type VNC-1040. The set can be completed to up to four cameras. For outdoor installation the weatherproof VNC-1044 is available. The recorder and the cameras can be connected via Ethernet to a local computer network or, e. g. via a router, to larger computer networks (Internet). The cameras can alternatively be integrated into a WLAN network for wireless transmission. For correct installation, knowledge of network technology is indispensable.

The recorder offers different facilities for controlling the recording (time-controlled, event-controlled, continuously) and for evaluating events (e. g. by e-mail message). The user interface allows easy operation in case of live surveillance (including communication via the audio inputs and outputs of the cameras), recording and reproduction.

This short instruction manual offers assistance for setting the recorder into operation in connection with the cameras and provides basic information for the operation. Detailed information about the versatile configuration facilities and operating facilities of the recorder are included in the detailed English documentation (NVR Basic Series) on the supplied CD. The cameras are provided with separate instructions.

4 Setting into Operation

4.1 Setting-up and connecting

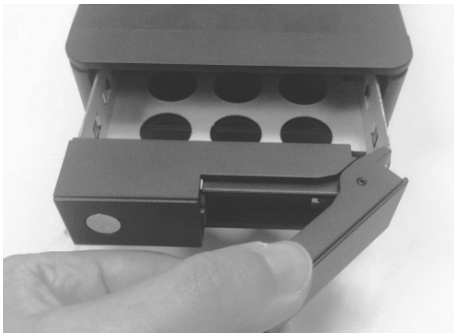
Set up the recorder at a place free of shock and vibrations. The air vents on the rear side must not be covered. For the connection and mounting of the cameras please pay attention to the respective camera instructions.

1) Connect the recorder to a computer network (Ethernet) via the jack LAN (6).
2) If required, install a second hard disk with a maximum storage capacity of 1 TB into the recorder (☞ chapter 4.2).
3) If required, connect an external hard disk or a flash memory to a USB port (4, 7) [additionally or alternatively to the internal hard disk, connect it before switching on!].
4) Connect the power supply unit provided to the low voltage jack “DC IN 12 V/4 A” (5) and to a socket (100 – 240 V~/50 – 60 Hz) via the mains cable provided.

4.2 Installing the hard disk

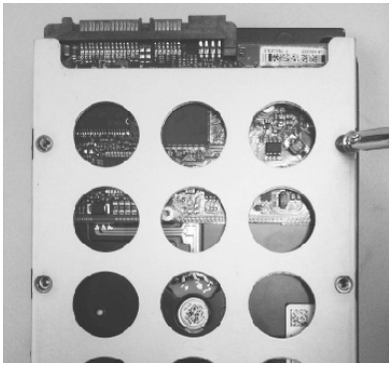
To install (another) hard disk:

1) Disconnect the recorder from the power supply, if necessary, switch it off before.
2) Press the unlocking button (1) at the hard disk support.
3) Fold out the locking lever and remove the support.



③

4) Insert the hard disk into the support and fix it with the supplied screws.



④

5) Slide the support with the hard disk back into the compartment and press the lever to lock it.

⑤

GB

4.3 Switching on the recorder

To switch on, press the button ⏻ (2). During the starting procedure, the button lights up at full brightness until both HDD LEDs (3) shortly light up after approx. 80 s. Then the button keeps lighting during operation at reduced brightness.

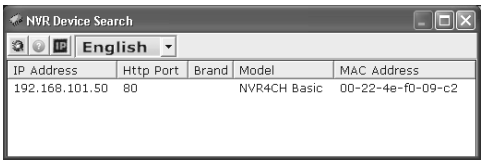
After the starting procedure the LED (3) shows green for a hard disk which is ready for operation and shows red during a recording. If the LED for an inserted hard disk does not light up after the starting procedure, it may be necessary to format the hard disk first (☞ chapter 4.8).

If the recorder is used in the network as a DHCP server, wait for the end of its starting procedure prior to switching on the units configured as a DHCP client (e. g. cameras, PC).

4.4 Integrating the recorder into a network

The recorder can be integrated into an existing computer network in various ways. It can manually be provided with a fixed IP address or be automatically addressed per DHCP. Likewise, it can itself act as a DHCP server, e. g. to assign addresses to the cameras and a PC. The recorder is factory-set to the static IP address 192.168.101.50 and can therefore be addressed via a computer. This address is readjusted even after a reset of the recorder (☞ chapter 5.3).

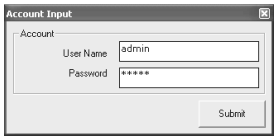
If the present address of the recorder is not known, install the service program “Search NVR” (under “Utilities”) contained on the supplied CD on the PC to find the recorder in the network and then start it. The recorders found in the network are shown in the list (☞ fig. 6).



⑥

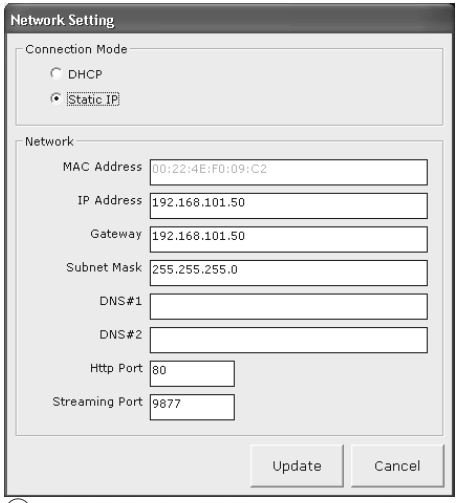
To change the network settings of the recorder:

1) Select the recorder in the list and click the button IP. For access to the recorder enter the user name and the password first. Both are factory-set to “admin”. Then click “Submit”.



⑦

2) Change the settings as desired. IP address, subnetwork mask and gateway address can statically be defined (select option “Static IP”). In this case a specific IP address has to be entered for each network component in the subnetwork. If a DHCP server exists in the network (e. g. in the router), this server can automatically make adjustments in the recorder (select option “DHCP”); the values automatically defined are highlighted in grey and cannot be changed.



⑧

3) Click the button “Update”. The changes are transmitted to the recorder and the recorder is restarted (time: 90 s approx.).

4) To restart the search, click the button ⚙.

5) To directly call the recorder and to make further adjustments, double-click the corresponding line in the list. For this purpose, the IP addresses of the computer and the recorder have to be part of the same subnetwork.

4.5 Activating the user interface

To register the cameras at the recorder, to make further settings and to operate the recorder, call the user interface of the recorder via a computer which is likewise connected to the network. For this purpose, enter the IP address of the recorder in the address line of the program *Windows Internet Explorer* (IE).

The computer system used should meet the following minimum requirements:

Processor/memory: . . Intel Pentium 4 with 2.4 GHz/1 GB RAM

Operating system: . . . *Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows Server 2003*

Web browser: . . . . . *Windows Internet Explorer,* version 6 or higher

Network: . . . . . 10/100 Ethernet

Graphics: . . . . . 1024 × 768 pixels, 16-bit colour resolution

Windows is a registered trademark of the Microsoft Corporation in the USA and other countries.

When calling the recorder, first the log-in window appears in which the user name and the password have to be entered. The preset for both inputs is “admin”. Individual log-in data can later be defined in the recorder settings (☞ chapter 4.10).

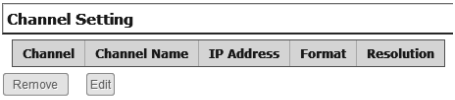
For the first connection set-up via the IE, the IE downloads the required extensions (ActiveX control elements) from the recorder and installs them on the computer. If necessary, the safety settings of the IE must be eased in such a way that this procedure is admitted.

The user interface starts with the main view (fig. 18). These instructions refer to the English version. The language of the user interface can separately be defined for each user in the settings for the user accounts (☞ chapter 4.10).

To change the recorder settings, click “NVR Setup” in the menu line at the top.

4.6 Registering cameras

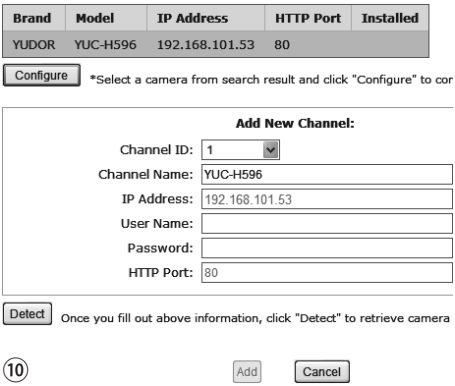
1) Integrate the cameras into the existing computer network (☞ instructions of the cameras).
2) Call the page “NVR setup ▸ Channel Configuration ▸ Channel Setting” in the recorder settings.
3) Click the button “Search” in the network to search the first camera. (When activating this function for the first time, it may be necessary to have an additional program extension installed. A corresponding message is shown.)



⑨

Mark the desired camera in the list of the cameras found and click “Configure”. The camera name, its IP address and port number now appear in the fields under “Add New Channel:”.

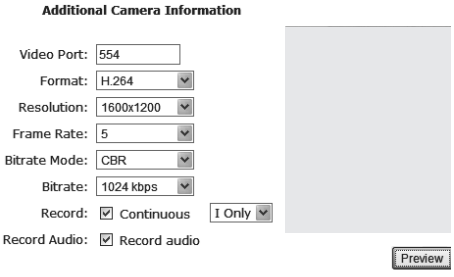
Alternatively, the IP address, port number and the desired name of the camera can also manually be entered into the fields.



⑩

4) Select the desired channel number (Channel ID: 1 – 4) from the list and enter the user name and the password for the access to the camera.
5) Click the button “Detect”. The present settings are now downloaded from the camera and shown. If desired, change the camera settings

(e. g. resolution, max. picture frequency, data rate, compression procedure). Click the button “Preview” to show the present camera picture. It is possible to define if the camera signal is to be recorded continuously (Continuous) and at the full picture frequency or at one picture only per second. Likewise it is possible to define if the camera sound is to be recorded as well (Record audio). Detailed settings for the recording can later be made (☞ chapter 4.9).



⑪

6) Click the button “Add”. The camera is now registered at the recorder and appears at the top on the page in the list with its channel number, channel name, IP address, the selected compression procedure and the resolution.

⑫

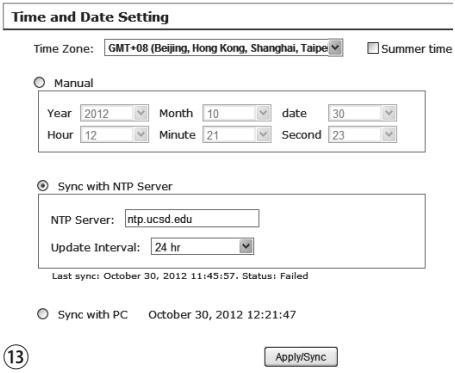
To change the settings, select the camera in the list and click the button “Edit”. A camera can also directly be activated by clicking its IP address in the list (in an individual IE window). Thus, additional camera settings are possible (e. g. defining the areas for motion detection or masking).

To log off a selected camera, click the button “Remove”.

7) To search another camera, click the button “Search Again” or enter the camera data manually and continue as described from step 3.

4.7 Adjusting date and time

1) Call the page “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Time and Date Setting” in the recorder settings.



⑬

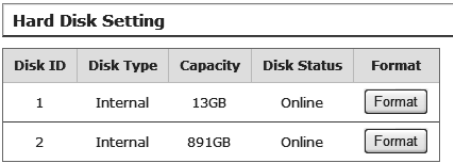
2) Select the time zone under “Time Zone” and activate “Summer time”, if appropriate.
3) Select if date and time are to be adjusted manually (Manual) or be synchronized with an NTP server (Network Time Protocol) or with the PC.
4) For the selected option make the corresponding settings and click the button “Apply/Sync”.

4.8 Formatting the hard disk

To use an additionally integrated hard disk or a storage medium (e. g. external hard disk or flash memory) connected to one of the two USB ports (4, 7) for the recording, format them first in the format of the recorder. (It is possible to record on a storage medium of FAT-32 format, however, then the capacity or remaining time is not correctly shown.)

Formatting will delete all data on the storage medium.

1) Call the page “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Disk Setup” in the recorder settings.



⑭

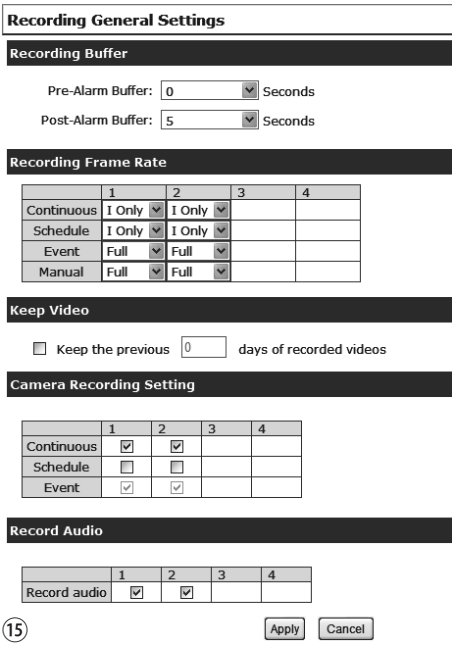
2) Click the button “Format” in the line of the storage medium to be formatted.
(Also the storage media connected to the USB ports are named “Internal”.)
3) Confirm the confirmation prompt that follows.

4.9 Recording settings

Different recording specifications can be adjusted for each camera. A recording can be controlled by a schedule or be made continuously. It can also be triggered by an event (e. g. by a movement detected by a camera or a signal at the alarm input of the camera VNC-1044) or manually. Combinations are also possible, e. g. continuous recording with 1 picture/sec but within the schedule at full picture frequency or the full picture frequency only in case of motion detection.

For the adjustment of the recording specifications:

1) Call the page “NVR Setup ⏵ Recording Configuration ⏵ General Settings” in the recorder adjustments.



⑮

2) Under “Recording Buffer” select the number of seconds to be recorded before (Pre) and after (Post) the triggering event.

3) Under “Recording Frame Rate” select for each channel and the four recording modes: continuous recording, schedule, event and manual, if the full picture frequency (Full) is to be used or if 1 picture/sec (1 Only) is sufficient for recording.

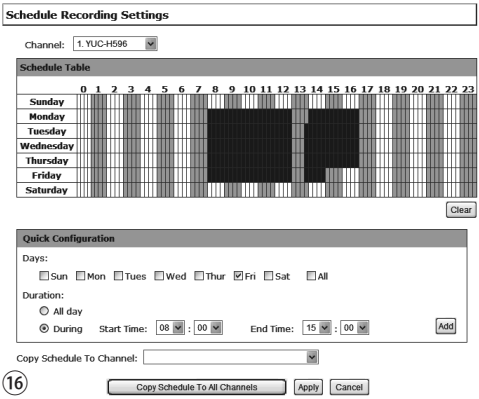
4) Under “Keep Video” adjust a minimum number of days for which the recordings are kept and not overwritten.

5) Under “Camera Recording Setting” define the mode of recording for each camera: continuous, schedule or event. The configuration for the event-controlled recording is made via the pages “NVR Setup ⏵ Event Configuration …”.

6) Under “Record Audio” define which camera signal is to be recorded with sound.

7) Click “Apply” to confirm the settings or cancel them with “Cancel”.

4.9.1 Creating a recording schedule



⑯

1) Call the page “NVR Setup ⏵ Recording Configuration ⏵ Schedule Recording Settings” in the recorder settings.

2) In the list field “Channel:” select the camera for which a recording schedule is to be made.

3) Under “Quick Configuration” select a recording time to be added to the schedule and click the button “Add”.

   Repeat the procedure several times, if required, until the schedule is complete.

4) By clicking the schedule it is possible to add or remove individual 15-minute blocks of recording time.

   Via the button “Clear” all entries can be removed from the schedule.

5) To apply this schedule also to another camera, select this camera in the field “Copy Schedule to Channel:”.

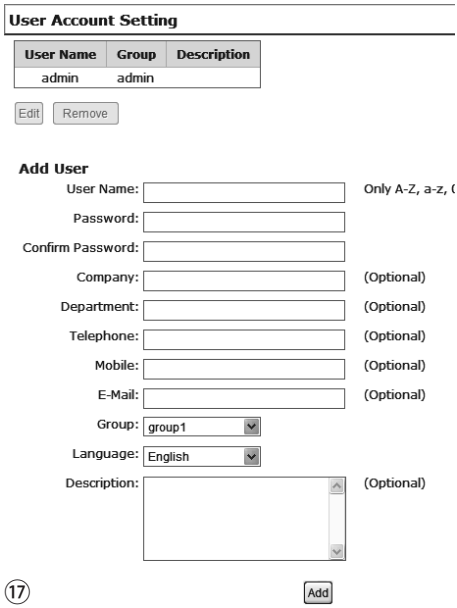
6) To store the schedule, click the button “Apply” or the button “Copy Schedule To All Channels” if the schedule is to apply to all cameras. The button “Cancel” cancels the changes made.

GB

4.10 Creating user accounts

For access to the recorder different user accounts can be created. For each user an individual password can be defined. The users can be assigned to different user groups with different authority levels (e. g. administrator, supervisor, operator, viewer or guest). To add a user account:

1) Call the page “NVR Setup ⏵ System Configuration ⏵ User Account” in the recorder settings.



⑰

2) Enter a new user name in the field “User Name:”. For this purpose, only use the following characters: A – Z, a – z, 0 – 9 oder _.@
3) Enter the desired password in the field “Password:” and enter it once again in the field “Confirm Password:” to confirm.
4) In the list field “Group:” select the user group for the user. The name of the user group and their authorities can be changed later (☞ chapter 4.10.2).
5) In the list field “Language:” select the language to be used in the user interface for this user.
   All further inputs about the user (company, department, phone numbers, e-mail address, description) are optional.
6) To store a new user account, click the button “Add”.

The new user account now appears in the list of all user accounts at the top of this page. To delete a user account, select it in the list and click the button “Remove”, to change the properties, click the button “Edit”.

Note: To make unauthorized access to the recorder more difficult, it is indispensable to change the password for the standard user account “admin”.

4.10.1 Display of the user information

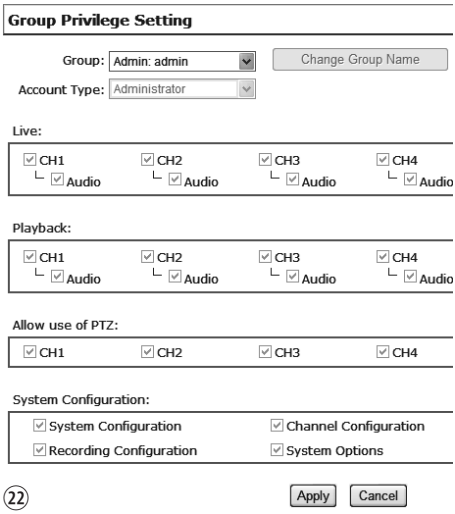
The user presently logged in is shown in each view at the top on the right next to “User:”. Click the user name to insert a window with information about the user account. It is possible to change the language of the user account via this window at any time:

Select a language from the list field “Language:” and confirm via the button “Apply” or cancel the window via “Cancel” without a change.

4.10.2 Changing user groups

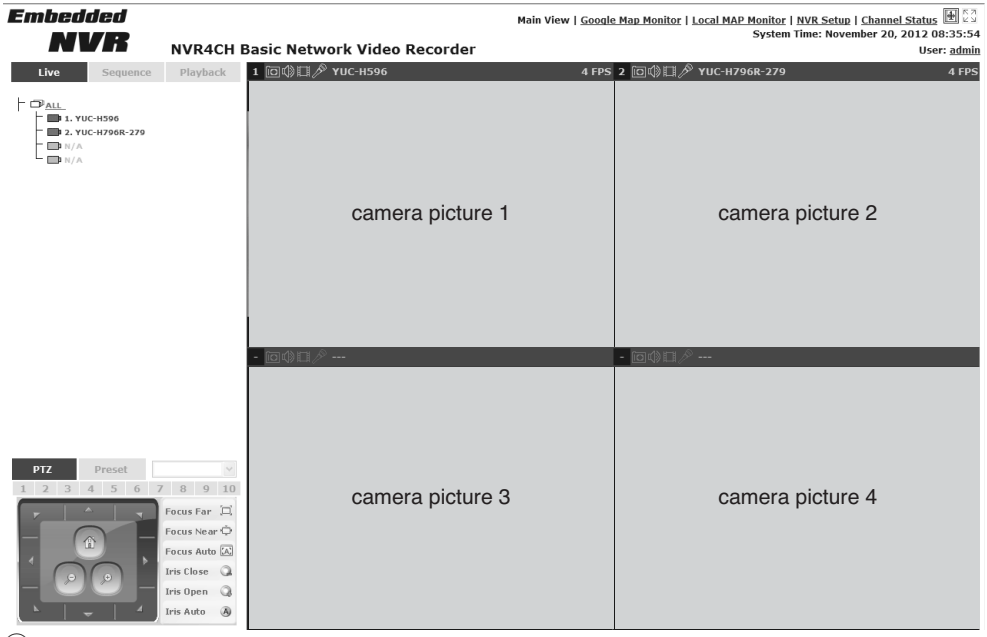
Each user account is assigned to one of 7 user groups. These groups have differently preset authority levels. The name and the authorities of a group may, however, be changed (except for the groups “admin” and “guest”).

1) Call the page “NVR Setup ⏵ System Configuration ⏵ Group Privilege” in the recorder settings.

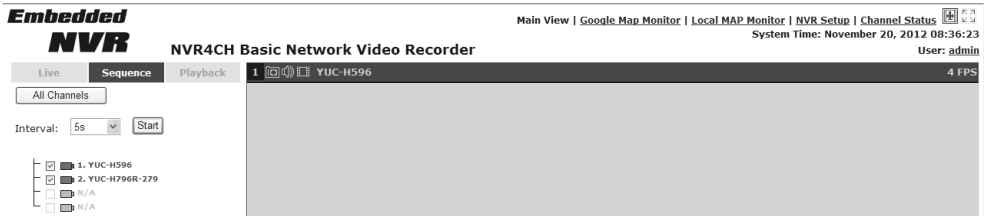


㉒

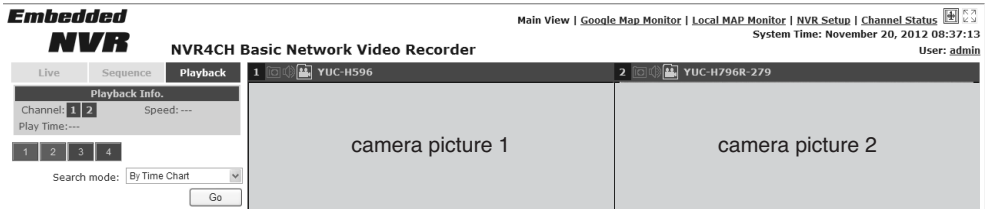
2) Select the group to be changed (Group 1…5) in the list field “Group:”.
3) In the list field “Account Type:” select the desired authority level. In addition, by activation/deactivation, individual authorities may be cancelled or granted again.
4) To change the group name, click the button “Change Group Name”. Enter the new name into the field appearing on the right.
5) Confirm the change of the group properties by clicking the button “Apply” or cancel it with “Cancel”.



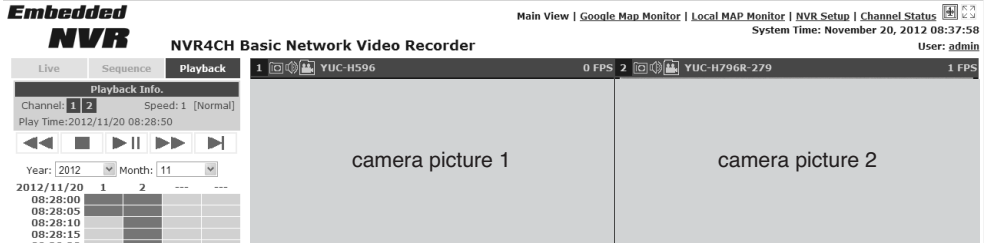
⑱ Main view, page “Live”



⑲ Main view, page “Sequence”



⑳ Main view, page “Playback”, select camera channels and search mode



㉑ Main view, page “Playback”, reproduction control

GB

5 Operation

After calling the recorder via the *Windows Internet Explorer* and entering user name and password (☞ chapter 4.5), the main view is shown (fig. 18).

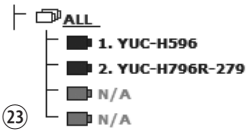
Via the menu line at the top it is possible to change the view:

Google Map Monitor – general camera overview
Local Map Monitor – local camera overview
NVR Setup – recorder settings
Channel Status – channel status window

The main view consists of the three pages “Live”, “Sequence” and “Playback”. Click the corresponding button (at the top left) to change between them.

5.1 Live surveillance

The symbols for the cameras are shown on the left, e. g.:



The symbol of connected cameras is blue, during recording it is red. A grey symbol is shown for cameras not connected. To show the picture of a camera, click the corresponding symbol. For a quad view of all camera pictures click “ALL”.

The buttons (above each camera picture or at the top right) have the following functions:

store individual pictures as a file (snapshot)

switch on and off audio signals of the cameras

manually start and stop recordings

switch on and off audio communication between the PC and the camera

Via this icon it is possible to switch over to full screen display. By a double-click it is possible to switch back to normal view.

Via this button the aspect ratio of the picture can be matched. The icon on the button is changed accordingly: →

To enlarge a cutout, open a rectangular area in the picture with the mouse or zoom it with the mouse wheel. An overview is inserted. The cutout and the overview can be moved with the mouse. Click the right mouse button to return to the overall view.

To show camera pictures cyclically one after the other:

1) Go to the page “Sequence” (fig. 19).
2) Activate the desired cameras or click the button “All Channels” to show the pictures of all connected cameras.
3) Select the dwell time in the field “Interval”.
4) Click the button “Start”. Now the camera pictures change in each case after the selected time.
5) Click “Stop” to stop the automatic change or switch over to the page “Live”.

5.2 Reproduction of recordings

For the reproduction of video recordings go to the page “Playback” (fig. 20).

1) Click the buttons 1 to 4 to define which camera channels are to be reproduced.
2) In the field “Search mode:” select the search mode for the recordings:
   “By Time Chart” – according to schedule
   “By Specific Time” – according to time of recording
   “By Event” – according to events which have triggered the recordings
   “By Event (Most Recent)” – according to events, the latest at the top
3) Depending on the selected mode, select a time or list entry. For the schedule, stepwise limit the space of time by clicking the darker fields (☞ fig. 21).
4) Via the buttons on the left it is possible to control the reproduction:
   ◀◀ fast reverse
   ■ stop reproduction
   ▶II start/stop reproduction
   ▶▶ fast forward
   ▶I frame advance
   For fast forward and reverse click repeatedly to change the reproduction speed (indication “Speed:”)

Click the icons above a video picture:

to store individual pictures as a file (snapshot)

to reproduce audio recordings

to export video clips as a file

5.3 Restart or reset

For a **restart** of the recorder press the momentary pushbutton RESET (8) with a thin object. The restart can also be made via the computer:

1) Via the menu line at the top call the recorder settings with "NVR Setup" and then the page "NVR Setup ▸ System Options ▸ Maintenance".
2) Click the button "Restart" under "Restart NVR". Then confirm the confirmation prompt for the restart.

To **reset** all recorder settings to the factory settings, click the button "Restore Factory Default" under "Reset NVR to Factory Default". Then confirm the confirmation prompt. Then the recorder is restarted. All settings made by the user are deleted and replaced by the factory settings. Do not switch off the recorder during this reset process.

To delete the video recordings, use the formatting function (☞ chapter 4.8).

5.4 After use

Switch off the recorder with the button ⏻ (2). While the system is shut down, the button flashes for a few seconds, then the recorder is switched off. To prevent unnecessary power consumption if the unit is not used for a longer period of time, after switching off the recorder, disconnect the mains plug of the power supply unit from the socket.

6 Specifications (Recorder)

GB

Video inputs:	4 IP-based video channels
Interfaces:	1 × RJ45, Ethernet 10/100/1000 MBit/sMbits/s 2 × USB 2.0, type A
Hard disks:	2 × 1 TB max., SATA II (1 × 1 TB already installed)
Max. picture frequency:	100 pictures/sec
Video compression:	H.264, M-JPEG, MPEG-4
Power supply:	12 V⎓/4 A via supplied PSU connected to 100 – 240 V~/50 – 60 Hz
Ambient temperature:	0 – 40 °C
Dimensions:	126 mm × 80 mm × 220 mm
Weight:	1 kg

Subject to technical modifications.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

F
B
CH

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

Table des matières

1 Eléments et branchements (enregistreur) 24
2 Conseils importants d'utilisation et de sécurité 24
3 Possibilités d'utilisation 25
4 Fonctionnement 25
4.1 Positionnement et branchement 25
4.2 Installer un disque dur 25
4.3 Allumer l'enregistreur 26
4.4 Intégrer l'enregistreur dans un réseau . . . 26
4.5 Appeler l'interface utilisateur 27
4.6 Identifier les caméras 27
4.7 Réglage de la date et de l'heure 28
4.8 Formater un disque dur 28
4.9 Réglages d'enregistrement 29
4.9.1 Saisie du planning d'enregistrement . . . 29
4.10 Création des comptes utilisateur 30
4.10.1 Affichage des informations utilisateur . . 30
4.10.2 Modification des groupes d'utilisateurs . 30
5 Utilisation 32
5.1 Surveillance live 32
5.2 Lecture d'enregistrements 32
5.3 Redémarrage ou réinitialisation 33
5.4 Après l'utilisation 33
6 Caractéristiques techniques (enregistreur) 33

1 Eléments et branchements (enregistreur)

1 Boutons de déverrouillage pour les supports du disque dur

2 Interrupteur marche/arrêt ⏻ avec témoin de fonctionnement

3 LEDs d'état HDD1 et HDD2 pour les deux disques durs ou les supports externes de mémoire :
brille en vert : prêt à fonctionner
brille en rouge : enregistrement en cours

4 Port USB ⇜ pour brancher un disque dur externe ou une mémoire flash (clé USB) pour l'enregistrement vidéo ou une mise à jour de logiciel

5 Prise d'alimentation DC IN 12 V/4 A pour brancher le bloc secteur livré

6 Prise 🖧 LAN pour brancher l'enregistreur à un réseau d'ordinateurs (Ethernet)

7 Port USB ⇜ pour brancher un disque dur externe ou une mémoire flash (clé USB) pour l'enregistrement vidéo ou une mise à jour de logiciel

8 Interrupteur RESET pour déclencher un redémarrage de l'enregistreur avec un objet fin.

2 Conseils importants d'utilisation et de sécurité

Les appareils (enregistreur, caméras et blocs secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT Les blocs secteur sont alimentés par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur des appareils, vous pourriez subir une décharge électrique.

Respectez scrupuleusement les points suivants :

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les des projections d'eau et des éclaboussures, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Ne faites pas fonctionner un appareil et débranchez immédiatement le bloc secteur correspondant lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur un des appareils.
  2. après une chute ou accident similaire, vous avez un doute au sujet de l'état de l'appareil.
  3. des défaillances apparaissent.

  Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur, tenez-le toujours par la fiche.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque. De même, notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de pertes de données causées par une mau-

vaise manipulation ou un défaut, et pour leurs conséquences.

Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage à proximité pour contribuer à leur élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Le NVR-104SET est conçu pour la création d'une installation de vidéo surveillance via un réseau d'ordinateurs. Il se compose d'un enregistreur avec disque dur intégré (possibilité d'en monter un supplémentaire) et de deux caméras de type VNC-1040. Le set peut être complété jusqu'à 4 caméras. Pour un montage en extérieur, la VNC-1044, étanche, résistant aux intempéries est disponible. L'enregistreur et les caméras peuvent être reliés par Ethernet à un réseau local d'ordinateurs ou, par exemple, via un routeur avec un réseau d'ordinateurs plus important (Internet). Les caméras peuvent, à la place, pour une transmission radio, être intégrées dans un réseau WLAN. Pour une installation correcte, des connaissances dans l'installation des réseaux informatique sont indispensables.

L'enregistreur offre différentes possibilités de gestion de l'enregistrement (programmé selon un planning, géré par événement, en continu) et pour évaluer des événements (par exemple par message email). L'interface utilisateur permet une utilisation simple en surveillance live (y compris communication via les entrées et sorties audio des caméras), enregistrement et lecture.

Cette notice présente des éléments pour l'utilisation de l'enregistreur combiné avec les caméras et les informations de base pour l'utilisation. Vous trouverez plus d'informations sur les possibilités de configuration et d'utilisation de l'enregistreur dans la documentation plus complète en anglais (NVR Basic Series) sur le CD livré. Les caméras ont leur propre notice.

4 Fonctionnement

4.1 Positionnement et branchement

Placez l'enregistreur dans un lieu sans vibrations et secousses. Les ouïes de ventilation sur la face arrière ne doivent pas être couvertes. Pour le branchement et le montage des caméras, reportez-vous à la notice de la caméra.

1) Reliez l'enregistreur via la prise LAN (6) à un réseau d'ordinateurs (Ethernet).
2) Si besoin, installez un second disque dur avec une capacité de stockage de 1 TO max. dans l'enregistreur (☞ chapitre 4.2).
3) Si besoin, reliez un disque dur externe ou une mémoire flash au port USB (4, 7) [en plus ou à la place du disque dur interne, connectez-le avant de l'allumer].
4) Reliez le bloc secteur livré à la fiche "DC IN 12 V/4 A" (5) et reliez-le via le cordon livré à une prise 100 – 240 V~/50 – 60 Hz.

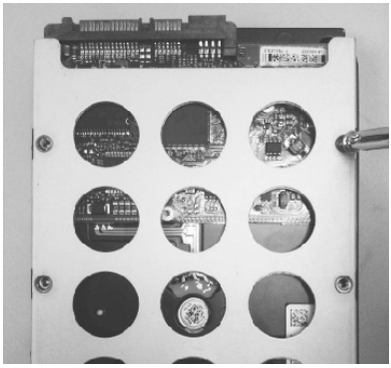
4.2 Installer un disque dur

Pour installer un (autre) disque dur :

1) Débranchez l'enregistreur du secteur, éteignez-le au préalable.
2) Appuyez sur le bouton de déverrouillage (1) sur le support du disque dur.
3) Ouvrez le levier de verrouillage et retirez le support.

③

4) Insérez le disque dur dans le support et fixez-le avec les vis livrées.



④

F B CH

F
B
CH

5) Replacez le support avec le disque dur dans le compartiment et verrouillez en appuyant sur le levier.

⑤

4.3 Allumer l'enregistreur

Pour allumer l'enregistreur, appuyez sur la touche ⏻ (2). La touche brille pendant le processus de démarrage avec une luminosité pleine, jusqu'à ce que 80 secondes environ après, les deux LEDs HDD (3) brillent brièvement. La touche brille pendant le fonctionnement avec une luminosité réduite.

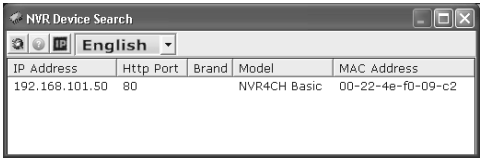
Après le processus de démarrage, la LED (3) brille en vert pour un disque dur prêt à fonctionner, elle brille en rouge pendant l'enregistrement. Si la LED pour un disque dur installé ne brille pas après le processus de démarrage, il peut être nécessaire de formater le disque dur (☞ chapitre 4.8).

Si l'enregistreur est utilisé dans le réseau comme serveur DHCP, il faut attendre la fin de son processus de démarrage avant d'allumer les appareils configurés comme client DHCP (par exemple caméras, PC).

4.4 Intégrer l'enregistreur dans un réseau

L'enregistreur peut être intégré de diverses manières dans un réseau d'ordinateurs existant. Il peut être doté manuellement d'une adresse IP fixe ou adressé automatiquement par DHCP. De même il peut tenir lieu de serveur DHCP pour par exemple attribuer des adresses aux caméras et au PC. En sortie d'usine, l'enregistreur est préréglé sur l'adresse IP statique 192.168.101.50 et peut ainsi être géré via un ordinateur. Cette adresse est à nouveau réglée après la réinitialisation de l'enregistreur (☞ chapitre 5.3).

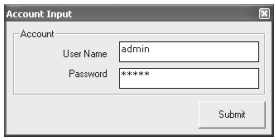
Si l'adresse actuelle de l'enregistreur n'est pas connue, installez sur le PC le programme d'aide contenu sur le CD livré "Search NVR" (sous "Utilities") pour trouver l'enregistreur dans le réseau, puis démarrez-le. Les enregistreurs trouvés dans le réseau s'affichent dans la liste (☞ schéma 6).



⑥

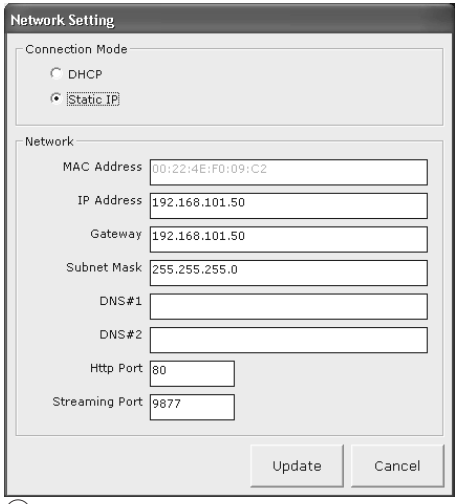
Pour modifier les réglages réseau de l'enregistreur :

1) Sélectionnez l'enregistreur dans la liste, cliquez sur . Pour accéder à l'enregistreur, il faut saisir au préalable le nom de l'utilisateur et le mot de passe. Les deux sont réglés au départ usine sur "admin". Cliquez ensuite sur "Submit".



⑦

2) Modifiez les réglages comme souhaité. L'adresse IP, le masque sous-réseau et l'adresse Gateway peuvent être définies de manière statique (option "Static IP"). Il faut saisir pour chaque composant du réseau dans le sous-réseau une adresse IP explicite. Si dans le réseau, il y a un serveur DHCP (p. ex. dans le routeur), ces réglages peuvent être effectués automatiquement pour l'enregistreur (sélectionnez l'option "DHCP") ; les valeurs automatiquement données sont en gris et ne peuvent pas être modifiées.



⑧

3) Cliquez sur la zone "Update", les modifications sont transmises à l'enregistreur, qui redémarre (durée 90 secondes environ).

4) Pour redémarrer la recherche, cliquez sur .

5) Pour appeler directement l'enregistreur et effectuer d'autres réglages, double-cliquez sur la ligne correspondante dans la liste. Il faut que les adresses IP de l'ordinateur et de l'enregistreur appartiennent au même sous-réseau.

4.5 Appeler l'interface utilisateur

Pour identifier les caméras sur l'enregistreur, pour effectuer d'autres réglages et pour utiliser l'enregistreur, appelez son interface d'utilisation via un ordinateur également relié au réseau. Saisissez l'adresse IP de l'enregistreur dans la ligne d'adresse du programme *Windows Internet Explorer* (IE).

L'ordinateur utilisé devrait avoir la configuration minimale suivante :

Processeur/mémoire : Intel Pentium 4 avec 2,4 GHz/1 GO RAM

Système d'exploitation : . . . . . *Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows Server 2003*

Navigateur web : . . . . *Windows Internet Explorer,* Version 6 ou supérieure

Réseau : . . . . . 10/100 Ethernet

Graphique : . . . . . 1024 × 768 points, 16 bits résolution couleur

Windows est une marque déposée de Microsoft Corporation aux Etats-Unis et dans les autres pays.

Lorsque vous appelez l'enregistreur, la fenêtre d'identification apparaît dans laquelle le nom de l'utilisateur et le mot de passe doivent être saisis. "admin" est valable pour les deux saisies. Dans les réglages de l'enregistreur, on peut définir ultérieurement des données personnelles (☞ chapitre 4.10).

Lors de la première création de la liaison via IE, il charge les extensions nécessaires (éléments de commande ActiveX) de l'enregistreur et les installe sur l'ordinateur. Si besoin, il faut déverrouiller les réglages de sécurité de IE auparavant pour autoriser ce processus.

L'interface de commande démarre avec la fenêtre principale (schéma 18). Cette notice prend pour base l'anglais. Dans les réglages pour les comptes utilisateur (☞ chapitre 4.10), on peut définir pour chaque utilisateur la langue de l'interface.

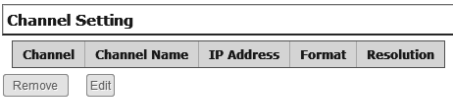
Pour modifier les réglages de l'enregistreur, cliquez en haut sur la ligne du menu "NVR Setup".

4.6 Identifier les caméras

1) Insérez les caméras dans le réseau informatique existant (☞ notice des caméras).

2) Dans les réglages de l'enregistreur, appelez la page "NVR Setup ◗ Channel Configuration ◗ Channel Setting".

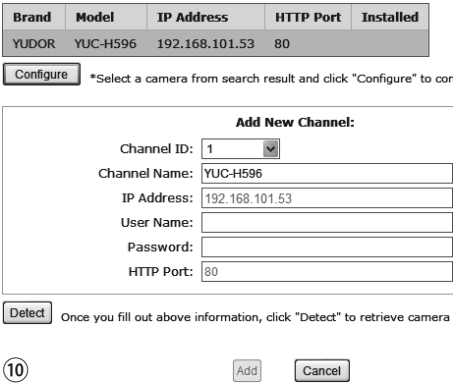
3) En cliquant sur la zone "Search", recherchez la première caméra dans le réseau. (Lorsque vous appelez pour la première fois cette fonction, il est nécessaire d'installer une extension du programme supplémentaire. Un message adéquat est affiché).



⑨

Repérez la caméra voulue dans la liste des caméras trouvées et cliquez sur "Configure". Le descriptif de la caméra, son adresse IP, le numéro du port s'affichent maintenant dans les champs sous "Add New Channel:".

A la place, son adresse IP et le numéro du port et la description voulue pour la caméra peuvent être saisis manuellement dans les champs.



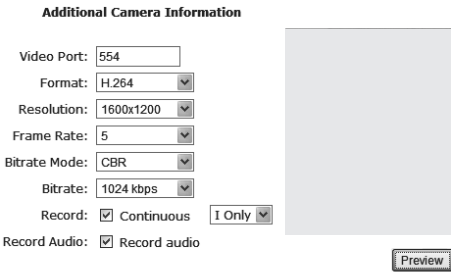
⑩

4) Sélectionnez le numéro du canal voulu (Channel ID : 1 – 4) dans la liste et saisissez le nom utilisateur (User Name) et le mot de passe (Password) pour l'accès à la caméra.

5) Cliquez sur "Detect". Les réglages actuels sont chargés depuis la caméra et affichés. Si souhaité, modifiez les réglages de la caméra (p. ex. résolution, fréquence maximale d'images, taux de données, processus de compression). En cliquant sur "Preview", l'image actuelle de la caméra est affichée. On peut définir ici si le signal de la caméra doit être enregistré en continu

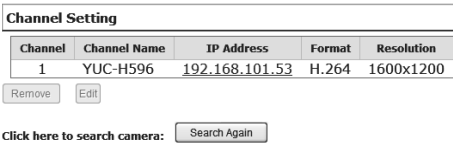
F
B
CH

(Continuous) et si cela doit se produire avec une fréquence d'images complète ou uniquement avec une image par seconde. De même on peut sélectionner si le son de la caméra doit être enregistré (Record audio). Il est possible d'effectuer des réglages plus précis pour l'enregistrement à un autre endroit (☞ chapitre 4.9).



⑪

6) Cliquez sur la zone "Add". La caméra est identifiée auprès de l'enregistreur et s'affiche en haut sur le côté dans la liste avec son numéro de canal, descriptif du canal, adresse IP, processus de compression sélectionné et la résolution des images.



⑫

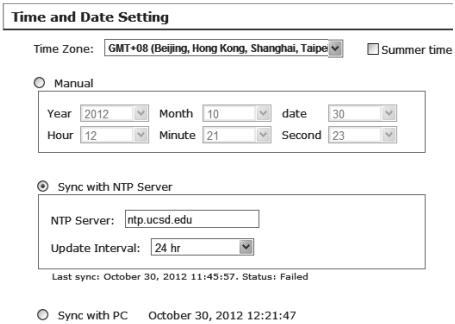
Pour modifier les réglages, sélectionnez la caméra dans la liste, cliquez sur la zone "Edit". Vous pouvez également appeler directement une caméra en cliquant sur son adresse IP dans la liste (dans une fenêtre IE propre). Les réglages de caméra supplémentaires sont possibles (par exemple détermination des plages pour la détection de mouvements ou le masquage de zones).

Pour supprimer une caméra sélectionnée, cliquez sur la zone "Remove".

7) Pour rechercher une autre caméra, cliquez sur "Search Again" ou saisissez manuellement les données de la caméra et poursuivez comme décrit dans le point 3.

4.7 Réglage de la date et de l'heure

1) Dans les réglages de l'enregistreur, appelez la page "NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Time and Date Setting".



⑬

2) Sélectionnez la zone de temps sous "Time Zone" et cochez "Summer time" si on est en période d'heure d'été.

3) Sélectionnez si la date et l'heure doivent être réglées manuellement (Manual) ou synchronisées avec un serveur NTP (Network Time Protocol) ou avec le PC.

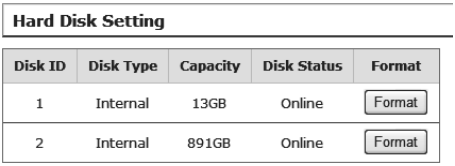
4) Pour l'option sélectionnée, effectuez les réglages correspondants et cliques sur "Apply/Sync".

4.8 Formater un disque dur

Si un disque dur supplémentaire intégré ou un support de stockage relié à une des deux prises USB (4, 7) [par exemple disque dur externe ou mémoire flash] doit être utilisé pour l'enregistrement, il faut tout d'abord le formater au format spécifique de l'enregistreur. (Sur un support de mémoire formaté FAT32, on peut également enregistrer mais la capacité ou la durée restante ne sont pas affichées correctement).

Lorsque vous formatez, toutes les données sur le support de stockage sont effacées.

1) Dans les réglages de l'enregistreur, appelez la page "NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Disk Setup".



⑭

2) Dans la ligne du support de stockage à formater, cliquez sur "Format". (Même sur les supports de

stockage reliés aux prises USB, “Internal” est indiqué).

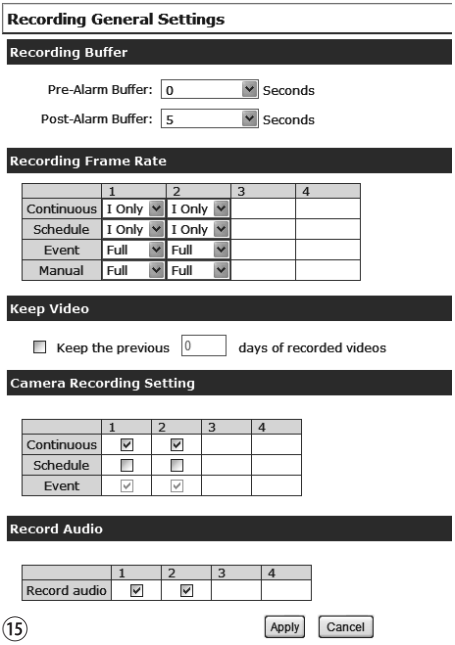
3) Confirmez la question de sécurité posée.

4.9 Réglages d’enregistrement

Pour chaque caméra, on peut régler différentes informations d’enregistrement. Un enregistrement peut être géré selon un planning ou effectué en continu. Il peut également être déclenché par un événement (p. ex. par un mouvement détecté par une caméra ou un signal à l’entrée alarme de la caméra VNC-1044) ou manuellement. Des combinaisons sont possibles, par exemple, enregistrement continu avec 1 image/seconde mais dans le planning avec fréquence d’image pleine ou uniquement fréquence d’image pleine en détection de mouvements.

Pour le réglage des tâches d’enregistrement :

1) Dans les réglages d’enregistrement, appelez la page “NVR Setup ◗ Recording Configuration ◗ General Settings”.



⑮

2) Sous “Recording Buffer”, sélectionnez la nombre de secondes qui doivent être enregistrées avant (Pre) ou après (Post) un événement déclencheur.

3) Sous “Recording Frame Rate”, sélectionnez pour chaque canal et pour les quatre types d’enregistrement, enregistrement continu (Continuous), programmé (Schedule), événement (Event) et manuel (Manual), si l’enregistrement doit être fait avec toute la fréquence d’image (Full) ou si 1 image/s (I Only) suffit.

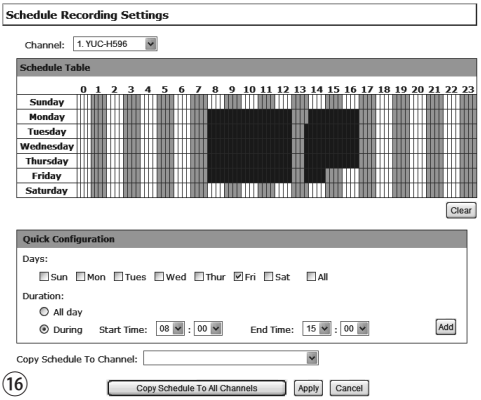
4) Sous “Keep Video”, on peut régler une durée minimale de jours pendant lesquels les enregistrements sont sauvegardés et pas écrasés par d’autres.

5) Sous “Camera Recording Setting”, définissez pour chaque caméra le type d’enregistrement : continu (Continuous), programmé (Schedule) ou événement (Event). La configuration pour l’enregistrement géré par événement se fait via les pages “NVR Setup ◗ Event Configuration …”.

6) Sous “Record Audio”, définissez quel signal de caméra doit être enregistré avec le son.

7) Confirmez les réglages effectués via la zone “Apply” ou ne les confirmez pas via “Cancel”.

4.9.1 Saisie du planning d’enregistrement



⑯

1) Dans les réglages de l’enregistreur, appelez la page “NVR Setup ◗ Recording Configuration ◗ Schedule Recording Settings”.

2) Dans le champ “Channel:”, sélectionnez la caméra pour laquelle un planning d’enregistrement doit être élaboré.

3) Sous “Quick Configuration”, sélectionnez une période d’enregistrement qui doit être ajoutée au planning et cliquez sur la zone “Add”.

   Répétez si besoin le processus jusqu’à ce que le planning soit complet.

4) En cliquant sur le planning, vous pouvez ajouter ou supprimer des blocs de 15 minutes de durée d’enregistrement.

   Via la zone “Clear”, vous pouvez retirer toutes les saisies dans le planning.

5) Si le planning doit être valable pour d’autre caméra, sélectionnez-la dans le champ “Copy Schedule to Channel:”.

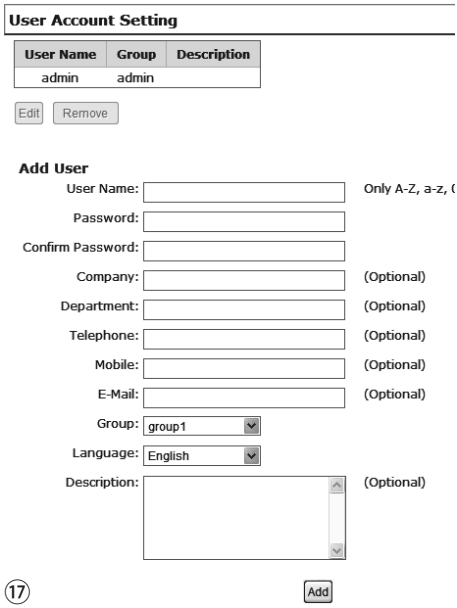
F
B
CH

6) Pour mémoriser le planning, cliquez sur “Apply” ou sur “Copy Schedule To All Channels” si le planning doit être validé pour toutes les caméras. En cliquant sur “Cancel”, vous annulez toutes les modifications effectuées.

4.10 Création des comptes utilisateur

Pour accéder à l’enregistreur, on peut créer différents comptes utilisateur. Pour chaque utilisateur, on définit un mot de passe personnalisé. Les utilisateurs peuvent être classés dans différents groupes avec des niveaux d’autorisation différents (par exemple administrateur, dirigeant, utilisateur, visualisateur ou hôte). Pour ajouter un compte utilisateur :

1) Appelez la page “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ User Account” dans les réglages de l’enregistreur.



⑰

2) Saisissez un nouveau nom d’utilisateur dans la zone “User Name:”. Utilisez les signes suivants : A – Z, a – z, 0 – 9 ou _.@

3) Saisissez dans le champ “Password:” le mot de passe et retapez-le dans le champ “Confirm Password:” pour le confirmer.

4) Dans le champ “Group:”, sélectionnez le groupe d’utilisateurs à qui doit appartenir l’utilisateur. Le nom du groupe et ses autorisations peuvent être modifiées (☞ chapitre 4.10.2).

5) Dans la zone “Language:”, sélectionnez la langue de l’interface pour cet utilisateur.

Toutes les autres saisies sur l’utilisateur (société, département, numéro téléphone, adresse email, descriptif) sont optionnelles.

6) Pour mémoriser le nouveau compte utilisateur, cliquez sur “Add”.

Le nouveau compte utilisateur saisi s’affiche dans la liste de tous les comptes en haut sur le côté. Pour effacer un compte, sélectionnez-le dans la liste et cliquez sur “Remove”, pour modifier les propriétés, cliquez sur “Edit”.

Conseil : pour compliquer l’accès non autorisé à l’enregistreur, le mot de passe pour le compte utilisateur standard “admin” devrait être modifié.

4.10.1 Affichage des informations utilisateur

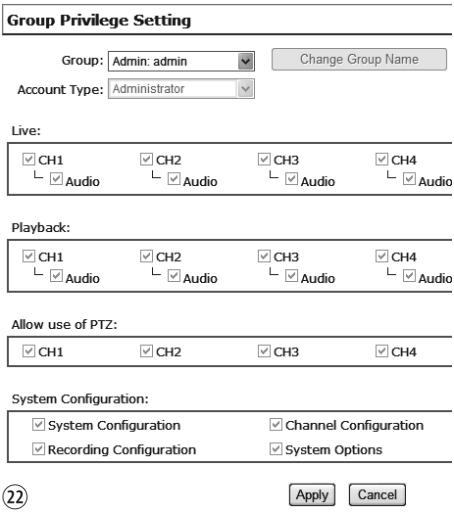
L’utilisateur actuellement identifié est indiqué dans chaque fenêtre en haut à droite sous “User:”. En cliquant sur le nom de l’utilisateur, une fenêtre avec des informations sur son compte s’affiche. On peut modifier ici à tout moment la langue du compte utilisateur :

Dans la liste de champs “Language:”, sélectionnez une langue et cliquez sur “Apply” pour confirmer ou cliquez sur “Cancel” pour ne plus afficher la fenêtre sans aucune modification.

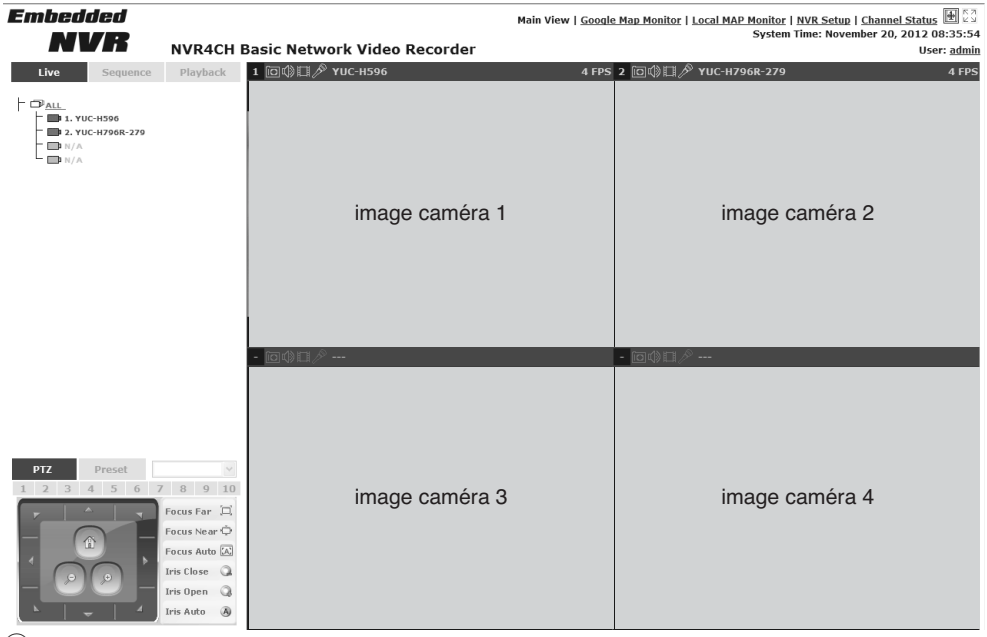
4.10.2 Modification des groupes d’utilisateurs

Chaque compte utilisateur est attribué à un des sept groupes d’utilisateurs. Ces groupes ont des niveaux d’autorisation préréglés différents. Le nom et les droits d’un groupe peuvent être modifiés (sauf dans les groupes “admin” et “guest”).

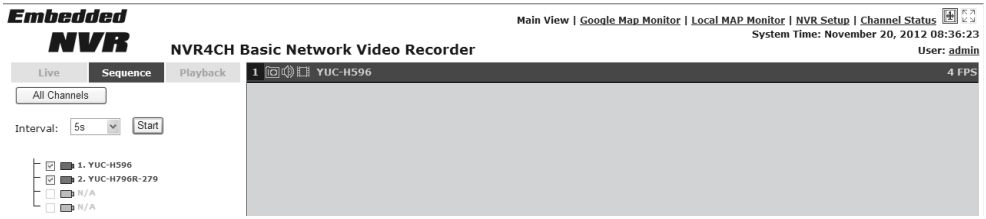
1) Dans les réglages de l’enregistreur, appelez la page “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Group Privilege”.



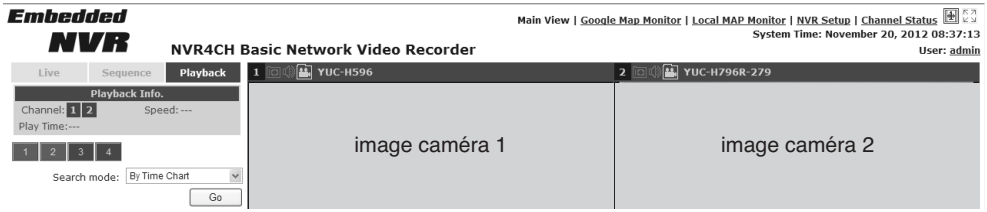
㉒



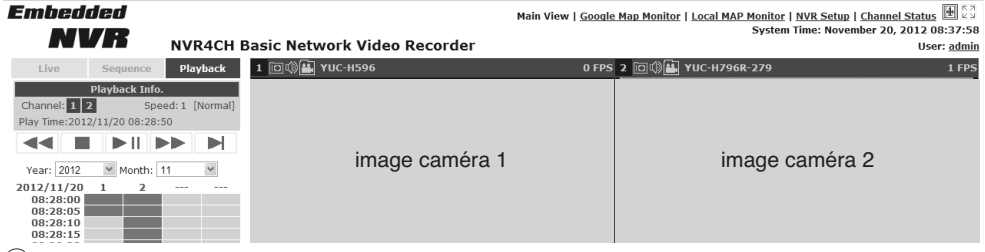
⑱ Fenêtre principale, page “Live”



⑲ Fenêtre principale, page “Sequence”



⑳ Fenêtre principale, page “Playback”, sélection des canaux de caméras et la méthode de recherche



㉑ Fenêtre principale, page “Playback”, gestion lecture

F
B
CH

2) Dans le champ “Group:”, sélectionnez le groupe à modifier (Group 1…5).
3) Dans le champ “Account Type:”, sélectionnez le niveau d’autorisation souhaité. En plus, en décochant ou cochant, on peut retirer ou ajouter des droits individuels de nouveau.
4) Pour modifier le nom du groupe, cliquez sur la zone “Change Group Name”. Saisissez le nouveau nom dans le champ s’affichant à droite.
5) Confirmez la modification des propriétés du groupe en cliquant sur “Apply” ou pas en cliquant sur “Cancel”.

5 Utilisation

Une fois l’enregistreur appelé via *Windows Internet Explorer* et une fois le nom de l’utilisateur et le mot de passe saisis (☞ chapitre 4.5), la fenêtre principale (Main View) s’affiche (schéma 18).

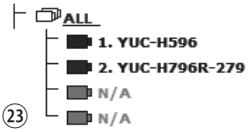
Via la ligne du menu en haut, on peut basculer sur d’autres fenêtres :

Google Map Monitor – visualisation globale de la caméra
Local Map Monitor – visualisation locale de la caméra
NVR Setup – réglages enregistreur
Channel Status – fenêtre de l’état du canal

La fenêtre principale se compose de trois pages “Live”, “Sequence” et “Playback”. En cliquant sur la zone correspondante (en haut à gauche), vous pouvez basculer entre les unes et les autres.

5.1 Surveillance live

Sur le côté gauche s’affichent les symboles pour les caméras par exemple



Le symbole de caméras reliées est bleu, pendant un enregistrement, il est rouge. Pour des caméras non reliées, un symbole gris est affiché. Pour pouvoir afficher l’image d’une caméra, cliquez sur le symbole correspondant. Pour une fenêtre divisée en 4 de toutes les images de caméra, cliquez sur “ALL”.

Les zones (au-dessus de chaque image de caméra ou en haut à droite) ont les fonctions suivantes :

images uniques mémorisées comme donnée (snapshot)

activation/désactivation des signaux audio des caméras

démarrage et arrêt manuel des enregistrements

activation et désactivation de la communication audio entre le PC et la caméra

via ce symbole, on peut commuter sur un affichage plein écran. Par un double-clic, vous revenez à la visualisation normale.

Via cette zone, vous pouvez adapter le rapport de côté de l’image. Le symbole sur la zone se modifie en conséquence : →

Pour augmenter un segment, tirez avec la souris dans l’image un coin carré ou zoomez avec la molette de la souris. Une fenêtre s’affiche. Le segment et la fenêtre peuvent être déplacés avec la souris. Avec le bouton droit de la souris, revenez à la fenêtre totale.

Si des images de caméras doivent être affichées les unes à la suite des autres :

1) Allez à la page “Sequence” (schéma 19)
2) Pour les caméras souhaitées, cochez ou cliquez sur la zone “All Channels” si les images de toutes les caméras reliées doivent être affichées.
3) Dans le champ “Interval”, sélectionnez la durée d’affichage.
4) Cliquez sur “Start”, les images des caméras changent selon la durée choisie.
5) Pour quitter le changement automatique, cliquez sur “Stop” ou commutez sur la page “Live”.

5.2 Lecture d’enregistrements

Pour la lecture d’enregistrements vidéo, cliquez sur “Playback” (schéma 20).

1) En cliquant sur les zones 1 à 4, définissez quels canaux de caméra doivent être lus.

2) Dans le champ “Search mode:” sélectionnez la méthode de recherche pour les enregistrements :

   “By Time Chart” – selon tableau

   “By Specific Time” – selon instant d’enregistrement

   “By Event” – après des événements ayant déclenchés un enregistrement

   “By Event (Most Recent)” – après des événements, les plus récents en haut

3) Selon la méthode choisie, sélectionnez une heure ou une entrée de liste. Sur le tableau des heures, limitez en cliquant sur les champs assombris la durée par palier (☞ schéma 21).

4) Via les zones sur le côté gauche, vous pouvez démarrer la lecture :

   ◀◀ recul rapide

   ■ arrêter la lecture

   ▶II démarrer/stopper la lecture

   ▶▶ avance rapide

   ▶I suite d’images individuelles

   Pour une avance ou retour rapide, on peut modifier la vitesse de lecture par des clics répétés (affichage “Speed:”).

En cliquant sur les symboles au-dessus d’une image vidéo, on peut :

mémoriser des images uniques (snapshot)

lire des enregistrements audio

exporter les segments vidéo sous forme de fichier

5.3 Redémarrage ou réinitialisation

Pour un **redémarrage** de l’enregistreur, appuyez avec un objet fin sur le bouton RESET (8). Le redémarrage peut être déclenché via l’ordinateur :

1) Via la ligne de menu en haut avec “NVR Setup”, appelez les réglages de l’enregistreur et la page “NVR Setup ▸ System Options ▸ Maintenance“.

2) Sous “Restart NVR“, cliquez sur “Restart”. Ensuite confirmez la question de sécurité pour le redémarrage.

Pour la **réinitialisation** de tous les réglages de l’enregistreur sur les réglages d’usine, sur la même page, cliquez sous “Reset NVR to Factory Default“ sur la zone “Restore Factory Default“. Ensuite confirmez la question de sécurité. L’enregistreur redémarre. Tous les réglages effectués par l’utilisateur sont effacés et remplacés par les réglages d’usine. Pendant le processus de réinitialisation, il ne faut pas éteindre l’enregistreur.

Pour effacer les enregistrements vidéo, utilisez la fonction de formatage (☞ chapitre 4.8).

5.4 Après l’utilisation

Eteignez l’enregistreur avec la touche ⏻ (2). Pendant que la puissance du système diminue, la touche clignote pendant quelques secondes, puis l’enregistreur s’éteint. Pour éviter toute consommation inutile, débranchez le bloc secteur de la prise secteur en cas de non utilisation prolongée, une fois l’enregistreur éteint.

6 Caractéristiques techniques (enregistreur)

Entrées vidéo :	4 canaux vidéo basés IP
Interfaces :	1 × RJ45, Ethernet 10/100/1000 MBit/s 2 × USB 2.0, Type A
Disques dur :	2 × 1 TO max. SATA II (1 × 1 TO déjà installé)
Fréquence d’image max. :	100 images/s
Compression vidéo : .	H.264, M-JPEG, MPEG-4
Alimentation :	12 V⎓/4 A via bloc secteur livré relié à 100 – 240 V~/50 – 60 Hz
Température fonc. : . .	0 – 40 °C
Dimensions :	126 mm × 80 mm × 220 mm
Poids :	1 kg

Tout droit de modification réservé.

Notice d’utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

I **A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.**

Indice

1 Elementi di comando e collegamenti (registratore) 34
2 Avvertenze di sicurezza 34
3 Possibilità d'impiego 35
4 Messa in funzione 35
4.1 Collocamento e collegamento 35
4.2 Montare un disco rigido 35
4.3 Accendere il registratore 36
4.4 Integrare il registratore in una rete 36
4.5 Aprire l'interfaccia utente 37
4.6 Login delle telecamere 37
4.7 Impostare data e ora 38
4.8 Formattare il disco rigido 38
4.9 Impostazioni per le registrazioni 39
4.9.1 Impostare l'orario per le registrazioni . . 39
4.10 Impostare l'account utente 40
4.10.1 Indicazione delle informazioni sull'utente 40
4.10.2 Modificare i gruppi di utenti 40
5 Funzionamento 42
5.1 Sorveglianza dal vivo 42
5.2 Riproduzione delle registrazioni 43
5.3 Riavvio o reset 43
5.4 Dopo l'uso 43
6 Dati tecnici (registratore) 43

1 Elementi di comando e collegamenti (registratore)

1 Pulsanti di sblocco per i supporti dei dischi rigidi

2 Interruttore on/off ⏻ con spia di funzionamento

3 Spie di stato HDD1 e HDD2 per i due dischi rigidi o per mezzi esterni di memoria:
accesa verde: stand-by
accesa rossa: registrazione in corso

4 Presa USB ⇜ per il collegamento di un disco rigido esterno o di una memoria flash (chiavetta USB) per la registrazione video o per un update del firmware

5 Presa alimentazione DC IN 12 V/4 A per il collegamento dell'alimentatore in dotazione

6 Presa 🖧 LAN per il collegamento del registratore con una rete di computer (Ethernet)

7 Presa USB ⇜ per il collegamento di un disco rigido esterno o di una memoria flash (chiavetta USB) per la registrazione video o per un update del firmware

8 Pulsante RESET per attivare il riavvio del registratore aiutandosi con un oggetto sottile

2 Avvertenze di sicurezza

Gli apparecchi (registratore, telecamere e alimentatori) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla CE.

AVVERTIMENTO Gli alimentatori sono alimentati con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al loro interno. La manipolazione scorretta può provocare delle scariche elettriche pericolose.

Si devono osservare assolutamente anche i seguenti punti:

- Usare gli apparecchi solo all'interno di locali e proteggerli dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non mettere in funzione un apparecchio e staccare subito il relativo alimentatore dalla rete se:
  1. se uno degli apparecchi presenta dei danni visibili;
  2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
  3. gli apparecchi non funzionano correttamente.

  Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi. Nello stesso modo non si assume nessuna responsabilità per la perdita di dati e per i relativi danni consequenziali causati da impiego sbagliato o da un difetto.

Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il NVR-104SET è stato realizzato per la creazione di un impianto di sorveglianza video tramite una rete di computer. Se compone di un registratore con disco rigido integrato (un disco ulteriore può essere montato) e di due telecamere del tipo VNC-1040. Il set può essere ampliato fino a quattro telecamere. Per il montaggio all'esterno è disponibile la VNC-1044 resistente alle intemperie. Tramite Ethernet, il registratore e le telecamere possono essere collegati con una rete locale di computer, oppure, p. es. tramite un router, con reti maggiori (Internet). In alternativa, per la trasmissione wireless, le telecamere possono essere integrate anche con una rete WLAN. Per l'impostazione corretta sono richieste assolutamente delle conoscenze nella tecnica delle reti.

Il registratore offre varie possibilità per pilotare la registrazione (con timer, comandato da eventi, continuamente) nonché per la valutazione di eventi (p. es. per mezzo di messaggi tramite e-mail). L'interfaccia utente permette un uso semplice nella sorveglianza dal vivo (compresa la comunicazione tramite gli ingressi e le uscite audio delle telecamere), come anche nella registrazione e riproduzione.

Queste istruzioni brevi aiutano nella messa in funzione del registratore insieme alle telecamere e offre informazioni di base per l'uso. Informazioni più dettagliate sulle numerose possibilità di configurazione e d'uso del registratore si trovano nella vasta documentazione in lingua inglese (NVR Basic Series) sul CD in dotazione. Le telecamere dispongono di istruzioni proprie.

4 Messa in funzione

4.1 Collocamento e collegamento

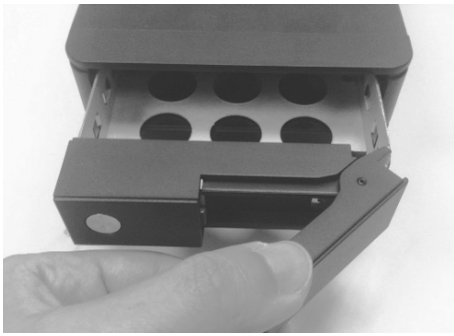
Collocare il registratore in un punto essente da scosse e vibrazioni. Le aperture d'aerazione sul retro non devono essere coperte. Per il collegamento e il montaggio delle telecamere seguire le relative istruzioni.

1) Per mezzo della presa LAN (6), collegare il registratore con una rete di computer (Ethernet).
2) Se necessario, montare nel registratore un secondo disco rigido con memoria max. di 1 TB (☞ Cap. 4.2).
3) Se necessario, collegare con una presa USB (4, 7) un disco rigido esterno oppure una memoria flash (effettuare il collegamento prima dell'accensione, in più o in alternativa al disco rigido interno!).
4) Collegare l'alimentatore in dotazione con la presa d'alimentazione “DC IN 12 V/4 A” (5) e inserire il cavo rete in dotazione in una presa di rete (100 – 240 V~/50 – 60 Hz).

4.2 Montare un disco rigido

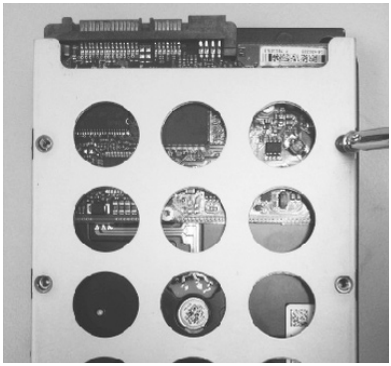
Per il montaggio di un disco rigido (supplementare):

1) Staccare il registratore dall'alimentazione, eventualmente spegnerlo prima.
2) Esercitare una pressione sul pulsante di sblocco (1) del supporto del disco rigido.
3) Aprire la leva di bloccaggio e sfilare il supporto.



③

4) Inserire il disco rigido nel supporto e fissarlo con le viti in dotazione.



④

5) Spingere il supporto con il disco nel vano e bloccarlo chiudendo la leva.

⑤

I

4.3 Accendere il registratore

Per l'accensione premere il tasto ⏻ (2). Durante l'avvio, il tasto è illuminato con la massima luminosità finché dopo 80 secondi ca. si accendono brevemente i due LED HDD (3). Il tasto rimane illuminato durante il funzionamento, ma con luminosità ridotta.

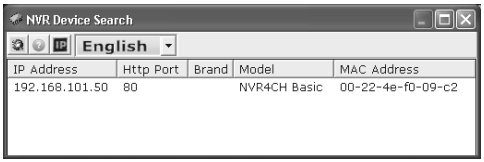
Dopo l'avvio, il LED (3) è verde per un disco rigido pronto, mentre è rosso durante una registrazione. Se il LED di un disco interno non si accende dopo l'avvio può essere necessario formattare il disco (☞ Cap. 4.8).

Se il registratore è usato nella rete come server DHCP, si dovrebbe aspettare la fine dell'avvio prima di accendere gli apparecchi configurati come client DHCP (p. es. telecamere, PC).

4.4 Integrare il registratore in una rete

Il registratore può essere integrato in vari modi in una rete esistente di computer. Gli si può attribuire manualmente un indirizzo IP fisso, oppure l'indirizzamento può essere fatto automaticamente tramite DHCP. Il registratore può servire anche come server DHCP, per esempio per attribuire alle telecamere e ad un PC degli indirizzi. Dalla fabbrica, sul registratore è reimpostato l'indirizzo IP statico 192.168.101.50; così può essere chiamato da un computer. Lo stesso indirizzo è impostato anche dopo un reset del registratore (☞ Cap. 5.3).

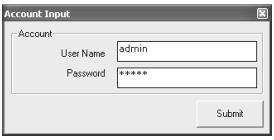
Se non si conosce l'indirizzo attuale del registratore, per trovarlo nella rete installare il programma “Search NVR“ che si trova sul CD in dotazione (alla voce “Utilities”) e avviarlo poi. I registratori trovati nella rete sono segnalati nell'elenco (☞ fig. 6).



⑥

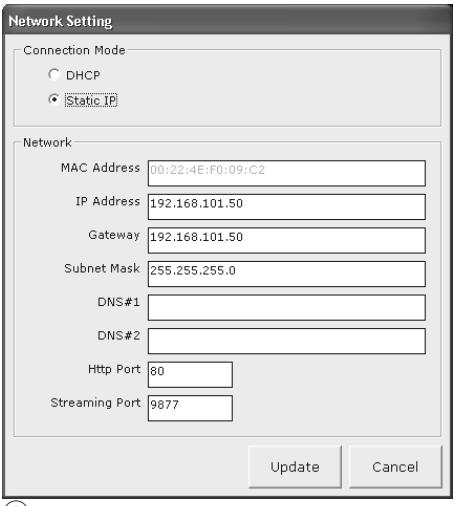
Per modificare le impostazioni di rete del registratore:

1) Selezionare il registratore dall'elenco e cliccare sul pulsante IP. Per accedere al registratore occorre prima digitare il nome utente e la password. Entrambi sono preimpostati dalla fabbrica con “admin”. Quindi cliccare su “Submit”.



⑦

2) Modificare le impostazioni secondo desiderio. Indirizzo IP, Subnet mask e Gateway possono essere determinati in modo statico (scegliere l'opzione “Static IP”). In questo caso, per ogni componente della rete occorre impostare nella subnet un indirizzo IP inequivocabile. Se nella rete esiste un server DHCP (p. es. nel router), le impostazioni per il registratore possono essere fatte automaticamente da questo server (scegliere l'opzione “DHCP”); i valori impostati automaticamente sono su fondo grigio e non possono essere modificati.



⑧

3) Cliccare sul pulsante “Update”. Le modifiche vengono trasmesse al registratore e questo viene riavviato (durata 90 secondi ca.).

4) Per riavviare la ricerca cliccare sul pulsante .

5) Per chiamare il registratore direttamente e per effettuare ulteriori impostazioni, fare un doppio clic sulla relativa riga nell'elenco. In questo caso, gli indirizzi IP del computer e del registratore devono far parte della stessa subnet.

4.5 Aprire l'interfaccia utente

Per il login delle telecamere presso il registratore, per effettuare ulteriori impostazioni e anche per pilotare il registratore, aprire la sua interfaccia utente tramite un computer collegato anche esso con la rete. Per fare ciò digitare l'indirizzo IP del registratore nella riga d'indirizzo del programma *Windows Internet Explorer* (IE).

Configurazione minima del sistema di computer:

Processore/memoria: Intel Pentium 4 con 2,4 GHz/1 GB RAM

Sistema operativo: . . . *Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows Server 2003*

Web browser: . . . . . *Windows Internet Explorer,* versione 6 o più recente

Network: . . . . . 10/100 Ethernet

Grafica: . . . . . 1024 × 768 pixel, 16 Bit risoluzione colori

Windows è un marchio registrato della Microsoft Corporation negli USA e in altri paesi.

Chiamando il registratore appare dapprima la finestra del login, dove si devono digitare il nome utente e la password. La preimpostazione per entrambi è “admin”. Nelle impostazioni del registratore si possono stabilire successivamente dati individuali per il login (☞ Cap. 4.10).

Durante la prima connessione con l’IE, si caricano le estensioni necessarie (comandi ActiveX) dal registratore che si installano sul computer. Eventualmente occorre prima ridurre il livello di sicurezza dell’IE per permettere tale procedura.

L'interfaccia utente inizia con la vista principale (fig. 18). Le presenti istruzioni si riferiscono alla versione in lingua inglese. Nelle impostazioni per gli account utente (☞ Cap. 4.10), per ogni utente si può stabilire separatamente la lingua dell'interfaccia utente.

Per modificare le impostazioni del registratore cliccare sul “NVR Setup” nella riga del menù in alto.

4.6 Login delle telecamere

1) Integrare le telecamere nella rete esistente di computer (☞ Istruzioni delle telecamere).

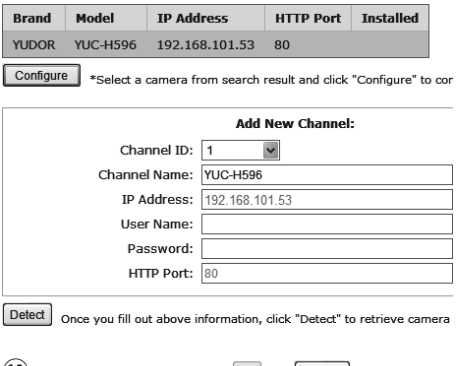
2) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ Channel Configuration ◗ Channel Setting”.

3) Cercare la prima telecamera nella rete cliccando sul pulsante “Search”. (Alla prima chiamata di questa funzione può rendersi necessario installare un'estensione supplementare del programma. Verrà visualizzato un messaggio in merito.)

⑨

Contrassegnare la telecamera richiesta nell'elenco e cliccare su “Configure”. Il nome della telecamera, il suo indirizzo IP e il numero della porta appaiono ora nei campi sotto “Add New Channel:”.

In alternativa, l'indirizzo IP e il numero della porta nonché il nome della telecamera possono essere digitati manualmente in detti campi.

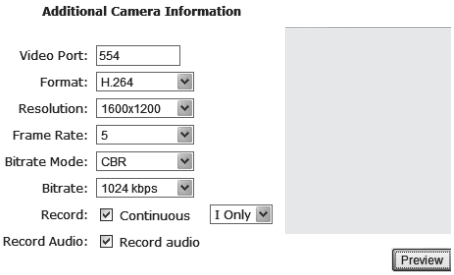


⑩

4) Scegliere il numero desiderato del canale (Channel ID: 1 – 4) dall'elenco e digitare il nome utente (User Name) e la password per l'accesso alla telecamera.

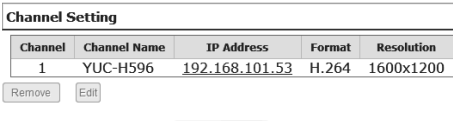
5) Cliccare sul pulsante “Detect”. A questo punto, le impostazioni attuali saranno scaricate dalla telecamera e poi visualizzate. Se desiderato. modificare le impostazioni della telecamera (p. es. risoluzione, max. frequenza delle immagini, datarate, compressione). Cliccando sul pulsante “Preview” si può visualizzare l'immagine attuale della telecamera. Si può anche stabilire se il segnale delle telecamere deve esse registrato continuamente (Continuous) e se deve essere fatto con la massima frequenza delle immagini oppure con una sola immagine al secondo. Si può anche determinare se deve essere registrato anche l'audio delle telecamere (Record audio). Successivamente, in altra occasione, si

possono fare delle regolazioni più precise della registrazione (☞ Cap. 4.9).



⑪

6) Cliccare sul pulsante “Add”. Ora, la telecamera è presente nel registratore ed appare in alto nell'elenco con il relativo numero canale, il nome del canale, l'indirizzo IP, la compressione scelta e la risoluzione.



⑫

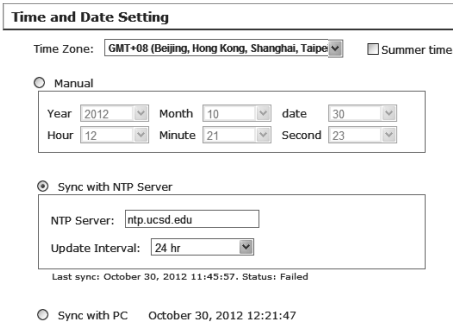
Per modificare le impostazioni scegliere la telecamera nell'elenco e cliccare sul pulsante “Edit”. Una telecamera può essere chiamata anche direttamente cliccando sul suo indirizzo IP nell'elenco (in una finestra IE individuale). In questo modo sono possibili impostazioni supplementari della telecamera (p. es. determinare le zone per il riconoscimento di movimento o per il mascheramento).

Per abbandonare una telecamera scelta cliccare sul pulsante “Remove”.

7) Per cercare un'altra telecamera cliccare sul pulsante “Search Again” oppure digitare i dati della telecamera e proseguire come descritto dal numero 3 in avanti.

4.7 Impostare data e ora

1) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Time and Date Setting”.



⑬

2) Scegliere il fuso orario con “Time Zone” e spuntare “Summer time” se è in corso l'ora legale.

3) Determinare se impostare data e ora manualmente (Manual) oppure con il server NTP (Network Time Protocol) oppure se devono essere sincronizzate con il PC.

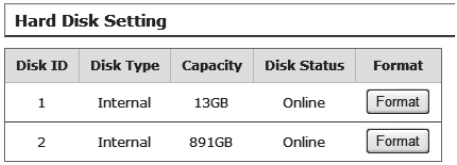
4) Effettuare le impostazioni per l'opzione scelta e cliccare sul pulsante “Apply/Sync”.

4.8 Formattare il disco rigido

Se si deve usare per la registrazione un secondo disco rigido integrato oppure un mezzo di memoria collegato con una delle due prese USB (4, 7) [p. es. disco rigido esterno e memoria flash], occorre dapprima formattarli secondo il formato del registratore. (È possibile anche la registrazione su un mezzo formattato FAT-32, ma in questo caso, la capacità o il tempo residuo non viene indicato correttamente.)

Con la formattazione, tutti i dati sul mezzo di memoria vengono cancellati.

1) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Disk Setup”.



⑭

2) Nella riga del mezzo da formattare cliccare sul pulsante “Format”. (Anche i mezzi di memoria

collegati con le prese USB sono qui definiti “Internal”.)

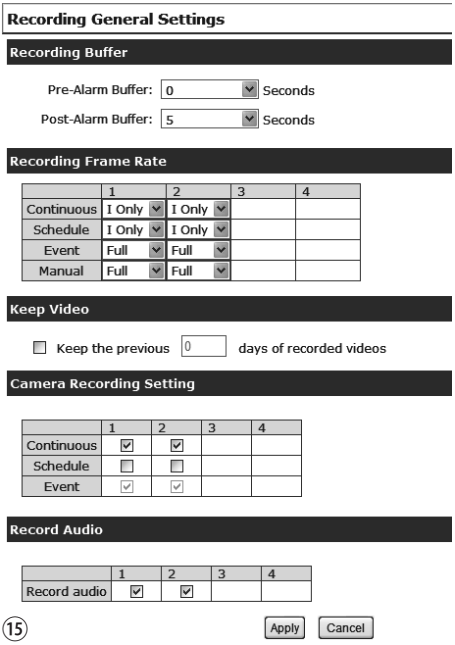
3) Confermare la domanda successiva di controllo.

4.9 Impostazioni per le registrazioni

Per ogni telecamera si possono prevedere delle impostazioni differenti per le registrazioni. Una registrazione può essere pilotata secondo un orario, ma anche in modo continuo. Può essere attivata anche da un evento (p. es. da un movimento riconosciuto dalla telecamera oppure da un segnale all'ingresso allarme della telecamera VNC-1044) oppure anche manualmente. Sono possibili anche delle combinazioni, p. es. la registrazione continua con 1 imm./sec. entro un orario prestabilito con la frequenza massima delle immagini, oppure soltanto la frequenza massima delle immagini in caso di riconoscimento di un movimento.

Per le impostazioni per la registrazione:

1) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ Recording Configuration ◗ General Settings”.



⑮

2) Alla voce “Recording Buffer” scegliere il numero dei secondi da registrare prima (Pre-) e dopo (Post-) l'evento che fa scattare la registrazione.

3) Alla voce “Recording Frame Rate” decidere per ogni canale e per le quattro cause della registrazione, registrazione continua (Continuous), orario (Schedule), evento (Event) e manuale (Manual), se la registrazione deve essere fatta con la massima frequenza delle immagini (Full) oppure se è sufficiente 1 imm./sec. (I Only).

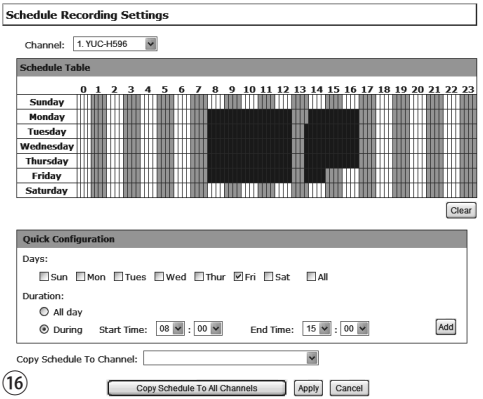
4) Alla voce “Keep Video” si può impostare il numero minimo dei giorni durante i quali le registrazioni rimangono conservate e non vengono sovrascritte.

5) Alla voce “Camera Recording Setting” si decide per ogni telecamera che tipo di registrazione deve eseguire: registrazione continua (Continuous), orario (Schedule) o evento (Event). La configurazione per la registrazione pilotata dall'evento si fa tramite le pagine “NVR Setup ◗ Event Configuration …”.

6) Alla voce “Record Audio” indicare quale segnale delle telecamere deve essere registrato con l'audio.

7) Con il pulsante “Apply” confermare le impostazioni eseguite o annullarle con “Cancel”.

4.9.1 Impostare l'orario per le registrazioni



⑯

1) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ Recording Configuration ◗ Schedule Recording Settings”.

2) Nel campo degli elenchi “Channel:” scegliere la telecamera per la quale si deve impostare l'orario delle registrazioni.

3) Alla voce “Quick Configuration” scegliere un periodo per la registrazione da aggiungere all'orario e cliccare sul pulsante “Add”.
Eventualmente ripetere la procedura più volte finché l'orario non è completo.

4) Cliccando sull'orario si possono aggiungere o cancellare singoli blocchi di 15 minuti di registrazione.
Tramite il pulsante “Clear” si possono cancellare tutte le impostazioni dell'orario.

I

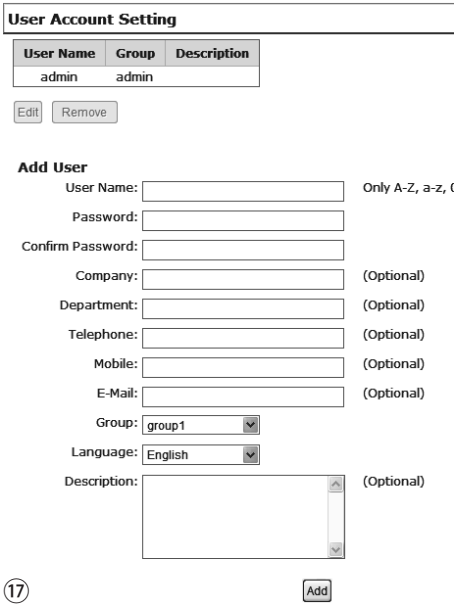
5) Se l'orario deve essere valido anche per altre telecamere, sceglierle nel campo “Copy Schedule To Channel:”.

6) Per memorizzare l'orario, cliccare sul pulsante “Apply” oppure sul pulsante “Copy Schedule To All Channels”, se l'orario deve essere valido per tutte le telecamere. Il pulsante “Cancel” annulla le modifiche effettuate.

4.10 Impostare l'account utente

Per l'accesso al registratore si possono impostare differenti account utente. Per ogni utente si può stabilire una password individuale. Gli utenti possono essere assegnati a vari gruppi di utenti con autorizzazioni differenti (p. es. administrator, dirigente, utente, osservatore o ospite). Per aggiungere un account:

1) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ User Account”.



2) Nel campo “User Name:” digitare un nuovo nome utente usando soltanto i seguenti caratteri: A – Z, a – z, 0 – 9 o _.@

3) Nel campo “Password:” digitare la password desiderata e ripeterla come conferma nel campo “Confirm Password:”.

4) Nel campo degli elenchi “Group:” scegliere il gruppo di utenti a cui deve appartenere l'utente. Il nome del gruppo di utenti e i loro diritti possono essere modificati in un altro luogo (☞ Cap. 4.10.2).

5) Nel campo degli elenchi “Language:” scegliere la lingua nella quale deve apparire l'interfaccia utente per l'utente in questione.
   Tutte le altre regolazioni relative all'utente (ditta, reparto, numeri telefonici, indirizzo e-mail, descrizione) sono opzionali.

6) Per memorizzare il nuovo account cliccare sul pulsante “Add”.

L'account appena impostato appare ora nell'elenco di tutti gli account nella parte alta della pagina. Per cancellare un account, sceglierlo nell'elenco e cliccare sul pulsante “Remove”, per modificarlo cliccare sul pulsante “Edit”.

N. B.: Per rendere più difficile l'accesso non autorizzato al registratore si dovrebbe modificare assolutamente la password per l'account standard “admin”.

4.10.1 Indicazione delle informazioni sull'utente

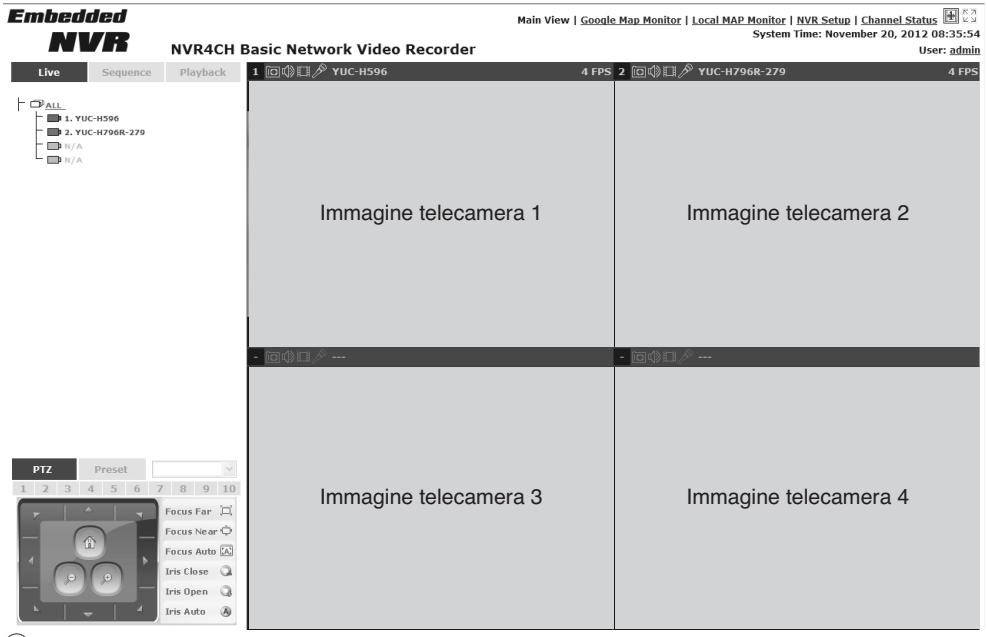
L'utente che ha appena fatto il login viene indicato in ogni finestra in alto a destro di fianco a “User:”. Cliccando sul nome appare una finestra con informazioni sull'account. Qui si può modificare anche la lingua dell'account:

Dal campo degli elenchi “Language:” scegliere una lingua e confermarla tramite il pulsante “Apply” oppure chiudere la finestra senza modifica cliccando su “Cancel”.

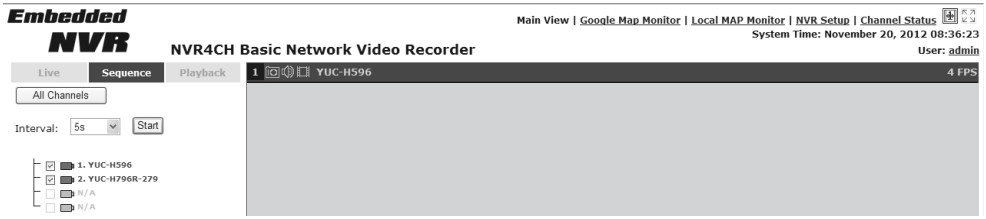
4.10.2 Modificare i gruppi di utenti

Ogni account è assegnato a uno dei 7 gruppi di utenti. Questi gruppi posseggono livelli d'autorizzazione impostati differentemente. Tuttavia, il nome e i diritti di un gruppo possono essere modificati (non per i gruppi “admin” e “guest” [ospite]).

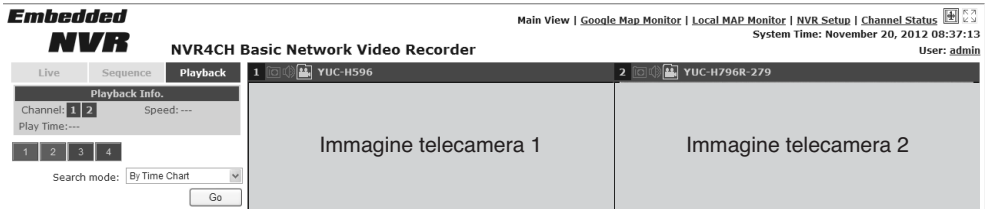
1) Nelle impostazioni del registratore aprire la pagina “NVR Setup ◗ System Configuration ◗ Group Privilege”.



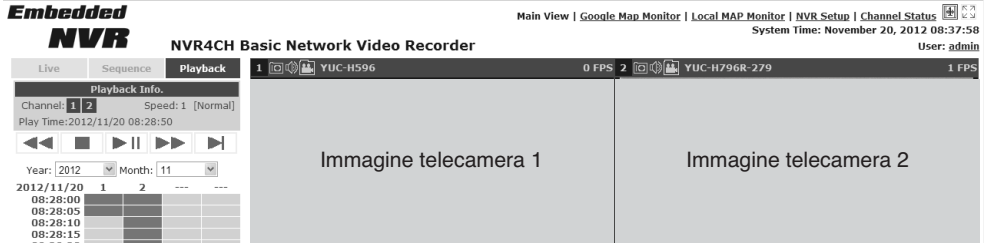
⑱ Vista principale, pagina “Live”



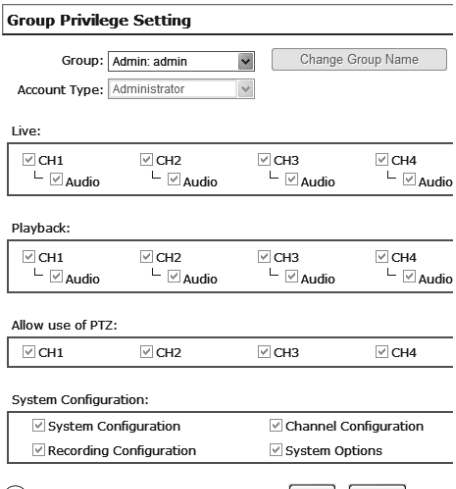
⑲ Vista principale, pagina “Sequence”



⑳ Vista principale, pagina “Playback”, scegliere i canali delle telecamere e il metodo di ricerca



㉑ Vista principale, pagina “Playback”, gestione della riproduzione



(22)

2) Nel campo degli elenchi “Group:” scegliere il gruppo da modificare (Group 1…5).
3) Nel campo degli elenchi “Account Type:” scegliere il livello d'autorizzazione. In più, togliendo o aggiungendo singoli segni di spunto si possono ritirare o ridare singole autorizzazioni.
4) Per modificare il nome del gruppo cliccare sul pulsante “Change Group Name”. Digitare il nuovo nome nel campo che appare a destra.
5) Confermare le caratteristiche del gruppo cliccando sul pulsante “Apply” o annullarle con “Cancel”.

5 Funzionamento

Dopo aver chiamato il registratore tramite *Windows Internet Explorer* e dopo aver digitato il nome utente e la password (☞ Cap. 4.5) appare la vista principale (Main View) [fig. 18].

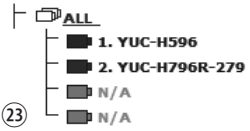
Tramite la riga del menù in alto si possono aprire altre viste:

Google Map Monitor – panoramica globale sulle telecamere
Local Map Monitor – panoramica locale sulle telecamere
NVR Setup – impostazioni del registratore
Channel Status – finestra dello stato dei canali

La vista principale si compone delle tre pagine “Live”, “Sequence” e “Playback”. Cliccando sul relativo pulsante (in alto, a sinistra) si può cambiare fra le pagine.

5.1 Sorveglianza dal vivo

Sul lato sinistro si vedono i simboli per le telecamere, p. es.:



(23)

Il simbolo delle telecamere collegate è blu e diventa rosso durante una registrazione. Per le telecamere non collegate, il simbolo è grigio. Per far vedere l'immagine di una telecamera, cliccare sul relativo simbolo. Per una vista in quattro parti di tutte le immagini delle telecamere cliccare su “ALL”.

I pulsanti (sopra ogni immagine oppure in alto a destra) hanno le funzioni seguenti:

salvare immagini singole come file (snapshot)

attivare e disattivare i segnali audio delle telecamere

avviare e terminare le registrazioni in modo manuale

attivare e disattivare la comunicazione audio fra PC e telecamera

Con questo simbolo si passa alla rappresentazione a schermo intero. Con un doppio clic si ritorna alla vista normale.

Con questo pulsante si può adattare il rapporto larghezza/altezza dell'immagine. Il simbolo sul pulsante cambia in relazione: → →

Per ingrandire un settore, tratteggiare nell'immagine un rettangolo con il mouse oppure effettuare lo zoom con il ruotino del mouse. Appare una finestra panoramica. Il settore e la finestra possono essere spostati con il mouse. Con il tasto destro del mouse si torna alla vista globale.

Se le immagini delle telecamere devono essere rappresentate una dopo l'altra in modo ciclico:

1) Passare alla pagina “Sequence” (fig. 19).
2) Nelle telecamere interessate mettere il segno di spunto oppure cliccare sul pulsante “All Channels”, se si devono rappresentare le immagini di tutte le telecamere collegate.
3) Nel campo “Interval” scegliere la durata di permanenza.
4) Cliccare sul pulsante “Start”. Le immagini delle telecamere cambiano ora dopo il tempo impostato.
5) Per terminare il cambio automatico cliccare su “Stop” oppure passare alla pagina “Live”.

5.2 Riproduzione delle registrazioni

Per la riproduzione delle registrazioni video passare alla pagina “Playback” (fig. 20).

1) Cliccando sui pulsanti 1 a 4 , determinare quali canali delle telecamere devono essere riprodotti.
2) Nel campo “Search mode:” scegliere il metodo di ricerca per le registrazioni:

   “By Time Chart” – secondo orario

   “By Specific Time” – secondo ora della registrazione

   “By Event” – secondo gli eventi che hanno fatto scattare le registrazioni

   “By Event (Most Recent)” – secondo gli eventi, i più recenti per primi
3) A seconda del metodo scelto, scegliere un'ora o una voce dell'elenco. Sull'orario, cliccando sui campi rappresentati scuri, delimitare il periodo passo dopo passo (☞ fig. 21).
4) Tramite i pulsanti sul lato sinistro si può gestire la riproduzione:

   ◀◀ ritorno veloce

   ■ terminare la riproduzione

   ▶II avviare/arrestare la riproduzione

   ▶▶ avanzamento veloce

   ▶I rappresentazione di immagini singole

   Nel ritorno e avanzamento veloce, cliccando più volte cambia la velocità di riproduzione (indicazione “Speed:”)

Cliccando sui simboli sopra l'immagine video è possibile:

memorizzare immagini singole come file (snapshot)

riprodurre le registrazioni audio

esportare settori video come file

5.3 Riavvio o reset

Per un **riavvio** del registratore esercitare una pressione sul pulsante RESET (8) servendosi di un oggetto sottile. Il riavvio può essere comandato anche dal computer:

1) Tramite la riga del menù in alto, chiamare con “NVR Setup” le impostazioni del registratore e aprire la pagina “NVR Setup ▸ System Options ▸ Maintenance”.
2) Alla voce “Restart NVR” cliccare sul pulsante “Restart”. Quindi confermare la domanda di sicurezza relativa al riavvio.

Per **resettare** tutte le impostazioni del registratore alle impostazioni della fabbrica, cliccare nella stessa pagina, alla voce “Reset NVR to Factory Default”, sul pulsante “Restore Factory Default”. Quindi confermare la domanda di sicurezza. Il registratore sarà ora riavviato. Tutte le impostazioni effettuate dall'utente saranno cancellate e sostituite con le impostazioni della fabbrica. Durante il reset non si deve spegnere il registratore.

Per cancellare le registrazioni video, usare la funzione di formattazione (☞ Cap. 4.8).

5.4 Dopo l'uso

Spegnere il registratore con il tasto ⏻ (2). Mentre il sistema si spegne, il tasto lampeggia per alcuni secondi, quindi il registratore si spegne. Per evitare del consumo inutile di corrente in caso di non utilizzo prolungato, dopo lo spegnimento del registratore staccare il cavo dell'alimentatore dalla presa di rete.

6 Dati tecnici (registratore)

Ingressi video:	4 canali video su base IP
Interfacce:	1 × RJ45, Ethernet 10/100/1000 MBit/s 2 × USB 2.0, tipo A
Dischi rigidi:	max. 2 × 1 TB, SATA II (1 × 1 TB già installato)
Max. frequenza delle immagini:	100 imm./sec.
Compressione video:	H.264, M-JPEG, MPEG-4
Alimentazione:	12 V⎓/4 A tramite alimentatore in dotazione con 100 – 240 V~/50 – 60 Hz
Temperatura d'esercizio:	0 – 40 °C
Dimensioni:	126 mm × 80 mm × 220 mm
Peso:	1 kg

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

NL B

Lees aandachtig de onderstaande veiligheidsvoorschriften, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Voor meer informatie over de bediening van het apparaat raadpleegt u de anderstalige handleidingen.

Veiligheidsvoorschriften

De apparaten (recorder, camera's en netadapters) zijn in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en dragen daarom het kenmerk CE.

WAARSCHUWING De netadapters worden gevoed met levensgevaarlijke netspanning. Open de netadapters daarom nooit zelf, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.

Let eveneens op het volgende:

- De apparaten zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd druip- en spatwater, plaatsen met een hoge vochtigheid en uitzonderlijk warme plaatsen (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0 – 40 °C).
- Neem een apparaat niet in gebruik en trek de respectieve netadapter onmiddellijk uit het stopcontact,
  1. wanneer een van de apparaten zichtbaar beschadigd is,
  2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
  3. wanneer het apparaat slecht functioneert.

  De apparaten moeten in elk geval hersteld worden door een gekwalificeerd vakman.
- Trek de stekker nooit met het snoer uit het stopcontact, maar met de stekker zelf.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen chemicaliën of water.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade. Zo kunnen wij ook niet aansprakelijkheid worden gesteld voor gegevensverliezen als gevolg van foutieve bediening of een defect, noch voor de schade die hieruit volgt.

Wanneer de apparaten definitief uit bedrijf worden genomen, bezorg ze dan voor verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.

E

Por favor, antes del uso del aparato observar en todo caso los consejos de seguridad siguientes. Si informaciones adicionales son necesarias para la operación del aparato, estas se encuentran en los otros idiomas de estas instrucciones.

Notas de seguridad

Los aparatos (grabador, cámaras y alimentadores) cumplen con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto están marcados con CE.

ADVERTENCIA Los alimentadores contienen un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede provocar una descarga.

Es esencial que observe los puntos siguientes:

- Los aparatos están adecuados para su utilización sólo en interiores. Protéjalos de goteos y de salpicaduras, de la elevada humedad del aire y del calor (temperatura ambiente admisible: 0 – 40 °C).
- No ponga el aparato en funcionamiento y desconecte inmediatamente el alimentador correspondiente de la toma de corriente si:
  1. Existe algún daño visible en uno de los aparatos.
  2. Aparece algún defecto por caída o accidente similar.
  3. No funciona correctamente.

  Sólo el personal cualificado puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.
- No tire nunca del cable de corriente para desconectarlo de la toma, tire siempre del enchufe.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos. Del mismo modo, no se aceptará ninguna responsabilidad por la pérdida de datos provocada por un defecto o por los daños a consecuencia de esta pérdida de datos.

Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no perjudique el medioambiente.

PL

Przed użyciem urządzenia należy przeczytać uważnie poniższą instrukcję obsługi i zachować tekst do wglądu. Więcej informacji dotyczących obsługi urządzenia znajduje się w innych wersjach językowych niniejszej instrukcji obsługi.

Środki bezpieczeństwa

Urządzenia (rejestrator, kamery oraz zasilacze) spełniają wymagania norm obowiązujących w UE, dlatego zostały oznaczone symbolem CE.

UWAGA Zasilacze pracują na wysokim napięciu sieciowym. Ich naprawą powinien zajmować się tylko przeszkolony personel. Nieodpowiednia obsługa może spowodować porażenie prądem elektrycznym.

Należy przestrzegać następujących zaleceń:

- Urządzenie jest przeznaczone tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń. Należy chronić je przed działaniem wody, dużej wilgotności powietrza oraz wysokiej temperatury (dopuszczalny zakres 0 – 40 °C).
- Nie wolno używać urządzenia lub natychmiast odłączyć odpowiedni zasilacz z gniazdka sieciowego jeżeli:
  1. widoczne są jakiekolwiek uszkodzenia jednego z urządzeń,
  2. urządzenie upadło lub uległo podobnemu wypadkowi, który mógł spowodować jego uszkodzenie,
  3. urządzenie działa nieprawidłowo.

  W każdym przypadku, naprawę należy zlecić specjaliście.
- Nie wolno odłączać urządzenia z gniazdka sieciowego ciągnąc za kabel zasilania, należy zawsze chwytać za wtyczkę.
- Do czyszczenia używać suchej miękkiej ściereczki; nie stosować środków chemicznych ani wody.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wynikłe szkody: uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika, jeśli urządzenie było używane niezgodnie z ich przeznaczeniem, nieprawidłowo zamontowane, podłączone lub obsługiwane bądź poddane nieautoryzowanej naprawie. Producent oraz dostawca nie ponoszą również odpowiedzialności za błędną obsługę, utratę danych w wyniku usterki, a także za szkody wynikające z utraty danych.

Po całkowitym zakończeniu eksploatacji, urządzenie należy oddać do punktu recyklingu, aby nie zaśmiecać środowiska.

DK

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Enhederne (netværksoptager, kameraer og strømforsyning) overholder alle relevante EU direktiver og er derfor mærket med CE.

ADVARSEL Strømforsyningen benytter livsfarlig netspænding. Overlad servicering til autoriseret personel. Forkert håndtering kan forårsage fare for elektrisk stød.

Vær altid opmærksom på følgende:

- Enhederne er kun egnet til indendørs brug. Beskyt enhederne mod vanddråber og staenk, høj luftfugtighed og varme (tilladt temperatur område 0 – 40 °C).
- Benyt ikke eller afbryd straks strømmen hvis
  1. der er synlige tegn på skade på enhederne,
  2. hvis enhederne udviser fejl efter et tab eller lignende uheld,
  3. der opstår fejlfunktion.

  Under alle omstændigheder skal enhederne repareres af uddannede personer.
- Tag aldrig stikket ud af stikkontakten ved at trække i netkablet, tag fat i selve stikket.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enhederne benyttes til andre formål, end de oprindeligt er beregnet til, hvis de ikke er tilsluttet korrekt, hvis de betjenes forkert, eller hvis de ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien. Der ydes ingen garanti ved betjeningsfejl eller tab af data som følge af en defekt i enheden og for den skade dette datatab vil udgøre.

Hvis enhederne skal tages ud af drift for bestandigt, skal de bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

S

Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk. Ytterligare information återfinns på övriga språk i manualen.

Säkerhetsföreskrifter

Enheterna (Inspelare, kameror och strömförsörjning) uppfyller alla relevanta direktiv från EU och är därförmärkta med CE.

VARNING Nätaggregatenlevereras med farligt nätspänning. Lämna endast service till kompetent personal. Ovanthandhavande kan orsaka elektriska stötar.

Ge även akt på följande:

- Enheterna får endast användas inomhus. Skydda dem mot droppande vatten och stänk, hög luftfuktighet och värme (arbetstemperatur 0 – 40 °C).
- Sätt inteen enhet i drift, och omedelbart koppla från respektive strömförsörjningsenheten från eluttaget om
  1. det finns synliga skador på en av enheterna,
  2. en defekt kan ha inträffat efter att ha tappat den eller liknande olycka,
  3. fel uppstår.

  Enheterna måste under alla omständigheterrepareras av utbildad personal.
- Drag aldrig ut kontakten genom att dra i elsladden utan ta tag i kontaktkroppen.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheterna används för andra ändamål än vad de är avsedd för, felkopplad, ej handhavd på korrekt sätt gäller inte garantin, detsamma om egna eller oauktoriserade ingrepp görs i enheterna. I dessa fall tas inget ansvar för uppkommen skada på person eller materiel. Likaså accepteras inget ansvar för driftsfel eller för dataförlust orsakad av en defekt och för följdskador av denna dataförlust.

Om enheterna skall kasseras bör de lämnas in till återvinning.

FIN

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvitessasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista.

Turvallisuudesta

Laitteet (tallennin, kamerat ja virtalähteet) vastaavat kaikkia olennaisia EU direktiivejä ja ovat varustettuja CE-merkinnällä.

VAROITUS Liitettävä virtalähde toimii hengenvaarallisella jännitteellä. Jätä huoltotoimet valtuutetulle huoltoliikkeelle. Epäpätevä huolto ja käsittely saattavat aiheuttaa sähköiskun vaaran.

Huomioi seuraavat seikat:

- Nämä laitteet soveltuvat käytettäväksi ainoastaan sisätiloissa. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0 – 40 Celsius astetta).
- Irrota virtalähteen johto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta, jos:
  1. laitteissa tai virtalähteessä on havaittava vaurio,
  2. laitteiden putoaminen tai vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion,
  3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä.

  Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen korjattavaksi.
- Virtajohtoa ei saa koskaan irrottaa pistorasiasta vetämällä johdosta.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuoja tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa. Myöskään mitään vastuuta mahdollisista käyttövirheiden, tai muun vian aiheuttamista tietohävikeistä tai välillisistä vahingoista ei oteta.

Kun laite joskus poistetaan lopullisesti käytöstä, huolehdi, että laite hävitetään asianmukaisesti jätteen käsittelylaitoksessa.

MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG • Zum Falsch 36 • 28307 Bremen • Germany
Copyright © by MONACOR INTERNATIONAL. All rights reserved.
A-1394.99.01.01.2013